



Landrat begrüßt Superabsolventen – Spitzenleistungen mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet



Foto: NEWPIC PHOTOGRAPHY

Am 25. Juni 2025 ehrte Landrat Michael Geisler auf Schloss Weesenstein in feierlicher Atmosphäre die besten Absolventinnen und Absolventen des Landkreises für ihre herausragenden schulischen Leistungen. Insgesamt erhielten 36 junge Menschen die Auszeichnung „Superabsolvent 2025“. Es erzielten 16 Schüler die Traumnote von 1,0 und weitere 20 geschlossen mit einem Durchschnitt von 1,1 ab. Ein deutliches

Zeichen für außerordentliches Engagement und Fleiß. In Würdigung dieser außergewöhnlichen Leistungen überreichte Landrat Geisler jedem Absolventen eine Urkunde sowie einen Pokal als sichtbares Zeichen ihrer Erfolge. Als besondere Wertschätzung gehörte auch ein professionelles Fotoshooting zum Programm. Die Fotomappen werden die Ausgezeichneten im Anschluss an die Veranstaltung als Erinnerung

an diesen bedeutenden Tag erhalten. Landrat Michael Geisler betonte in seiner Begrüßungsansprache die geleistete Arbeit der Schülerinnen und Schüler: „Solche Spitzenleistungen sind ein bedeutendes Signal für die Zukunft unserer Region, denn hier wachsen die Fachkräfte von morgen heran. Ich wünsche mir, dass Sie mit Wissen, Tatkraft und Verantwortung zur Entwicklung unserer Heimat beitragen. Mein

Dank gilt auch den Eltern und Lehrkräften, die diesen Weg mit viel Hingabe, Geduld und Unterstützung begleitet haben. Ohne Ihr Zutun wären solche Erfolge kaum möglich.“ Der festliche Rahmen, begleitet von musikalischen Darbietungen und Glückwünschen seitens der Familien und Schulleitungen, machte die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Moment für die jungen Talente.

Das sind die besten Absolventen des Abschlussjahrganges 2025:

- BSZ „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde:** Christian Sivets, Angelina Winter
- BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna:** Luis Grabs, Tom Schröder, Sina Walther, Lilli Weber
- DPFA-Regenbogen-Berufliches Gymnasium Rabenau:** Jasmin Krüger
- Evangelisches Gymnasium Pirna:** Cornelius Gräfe
- „Glückauf“ Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg:** Marwin Böhme, Claudia Dude, Martin Meyer
- Goethe-Gymnasium Sebnitz:** Kea Henriette Bartsch, Loreen Hänsel, Jakob Paul Michael, Marlena Puchelt
- Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Pirna:** Alrun Elsa Autenrieth, Klara Katharina Mäke, Nina Viertel
- Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen:** Stella Marie Haufe
- Oberschule „Geschwister-Scholl“ Freital-Hainsberg:** Kevin Pudor, Lani-Sophie Varga
- Oberschule Geising:** Eileen Guder, Karla Korn
- Oberschule Wilsdruff:** Laura Leonhardt
- Pestalozzi-Gymnasium Heidenau:** Valentine Anastasia Burock
- Pestalozzi-Oberschule Pirna:** Vivien Weise
- Waldblick-Oberschule Freital-Niederhäslich:** Larissa Gortzitza
- Weißeritzgymnasium Freital:** Jule Gelfert, Aurelia Stöbe

- Nicht auf dem Foto:**
- Gymnasium Tharandt:** Tarja Himpel
 - Evangelische Oberschule Pirna:** Greta Herbst
 - Goethe-Gymnasium Sebnitz:** Mathilda Schumann
 - Oberschule Geising:** Helene Büttner
 - Weißeritzgymnasium:** Annika Winkler
 - Oberschule Sabel Freital:** Sidney Jane Krell

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Foto im Landkreisboten

Sie fotografieren gern und würden sich darüber freuen, Ihr gelungenes Foto im Landkreisboten wiederzufinden, um bestimmte Themen bildhaft zu unterstützen?

Dann senden Sie der Pressestelle im Landratsamt Ihre Bilder gern per E-Mail zu.

Informationen zu den Modalitäten unter:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html



**Der nächste Landkreisbote erscheint
am 30.08.2025.**

Die Beauftragte für Inklusion und Belange für Menschen mit Behinderungen informiert: „Gemeinsam aktiv für Gesundheit und Vielfalt – Inklusion im Sport“

Unter dem Motto des Kommunalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) „Wir, gemeinsam anders!“ engagiert sich der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aktiv für eine Inklusion aller Menschen. Dazu gehören auch die gleichberechtigte Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport (Art. 30 UN-BRK).

Sport hat das Potenzial, Menschen zusammenzubringen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder körperlicher Verfassung. Die Vision eines inklusiven Sports ist eine, die in der Vielfalt nicht als Ausnahme, sondern als Normalität begriffen wird. Inklusiver Sport stellt nicht die Unterschiede, sondern das Gemeinsame in den Mittelpunkt. Dabei geht es nicht nur um die Freude an Bewegung, sondern auch darum, dass Menschen selbst entscheiden können, wie und mit wem sie Sport treiben möchten – egal ob gemeinschaftlich, gesundheitsorientiert oder im leistungsbezogenen Wettkampf. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) unterstützt Vereine und Verbände in der Zusammenarbeit, um ein vielfältiges Angebot an Sportarten für Menschen mit Behinderung zu schaffen und vorhandenes weiter auszubauen. Rund zehn Sportvereine im Landkreis haben sich dem Thema Inklusion bereits angenommen – Tendenz steigend.

Ein kreatives Beispiel liefert der Verein KreativKÖPFE Freital e.V.: In einer inklusiven Tanzgruppe werden Rollstühle nicht nur berücksichtigt, sondern gezielt in die Choreografien eingebunden – Ausdruckstanz auf Augenhöhe, der zeigt, wie kunstvoll Sport sein kann. Ein anderes Beispiel für gelebte Inklusion liefert der Herzsprung – Inklusions- und Sportverein e.V. in Wilsdruff, in welchem Kinder in der inklusiven Ballsportgruppe spielerisch an Ball, Bewegung und am Mit-



einander wachsen. In Neustadt in Sachsen gibt es vielfältige inklusive Sportangebote: Beim KSV Neustadt e.V. trainiert eine inklusive Mannschaft, während der SSC 2000 e.V. Neustadt/Sa.-Hohwald Kindern und Erwachsenen Tamburello, Fußball und Kindersport ermöglicht.

Gemeinsam mit dem HC Sachsen e.V. wurde im Rahmen der „Woche der Inklusion“ das 1. Ostsächsische Inklusionsportfest organisiert – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, welches im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. Ganz neu in der Sportlandschaft ist die inklusive Kindersportgruppe des ESV Lokomotive Pirna e.V., in der von Beginn an Vielfalt selbstverständlich ist. Hier steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt und neue Sportlerinnen und Sportler sind immer willkommen. Und nicht zuletzt bietet der SV Kreischa eine inklusive Sportart an, die vielen noch neu ist: Sitzball. Das Spiel, das ausschließlich im Sitzen gespielt wird, richtet sich vor allem an Menschen mit Gehbehinderungen – doch auch nicht-behinderte Sportlerinnen und Sportler sind aktiv mit dabei.

Der SLOTRACERZ und SIMRACERZ im ADAC e.V. in Heidenau hat sich einem besonderen Projekt im E-Sports-Bereich verschrieben, um Menschen mit Behinderung die Affinität zum virtuellen Motorsport zu ermöglichen. Für die Rennsimulatoren soll es einen Umbau geben, damit körperlich beeinträchtigte oder gehbehinderte Menschen um Podestplätze kämpfen können. Für die Umsetzung dieses Projektes wird noch nach Unterstützern gesucht. All diese Angebote zeigen, wie vielseitig Sport für Jedermann sein und ausgeübt werden kann.

Über das Jahr verteilt finden im Landkreis zahlreiche Turniere und Sportveranstaltungen statt. Feste Termine im Veranstaltungskalender sind seit einigen Jahren das „Sportfest der Generationen“ des Behindertensportfest e.V. in Dippoldiswalde, in diesem Jahr am 6. September; das „Johannes-Förster-Sportfest“ des Kreissportbundes in Pirna am 27. September sowie der „Dohnaer Adventslauf mit dem sächsischen Inklusionslauf“ des MSV Meusegast e.V. im Gut Gamig/Dohna am 6. Dezember. Mittlerweile neu sind die inklu-

siven Programmpunkte beim 21. Sparkassen-Festungslauf in Königstein am 8. August 2025: Neben einem Inklusionslauf auf dem ebenen Festungsplateau gibt es einen Wettkampf im Präzisionsorientierungslauf – eine Variante des Orientierungslaufs, bei der nicht die Geschwindigkeit zählt. Sportlerinnen und Sportler mit und ohne körperliche Behinderung können gleichberechtigt teilnehmen. Diese Sportveranstaltungen finden mit anteiliger finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen statt.

„Voller Einsatz – für gelebte Inklusion im Sport“ – auch für Inclusia Deutschland e.V. steht Sport nicht nur für Ehrgeiz, sondern bedeutet Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Vertrauen. Die Mitglieder von Inclusia Deutschland e.V. haben eine gemeinsame Mission: Sie nutzen den Sport, um Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren und um deren Selbstständigkeit zu fördern. Das Team besteht aus engagierten Ehrenamtlichen, lizenzierten Übungsleitern und ausgebildeten Betreuern mit Herz und Erfahrung.

Inclusia Deutschland e.V. ist ein Sport- und Betreuungsverein für Menschen mit Behinderungen. Die Mitglieder fahren in Wohnstätten oder Schulen und bieten regelmäßige Bewegungsangebote an. Darüber hinaus stellen sie den Menschen verschiedenste interessenbasierte Sportarten vor und laden sie ein, diese für sich auszuprobieren. Zusammen werden passende Sportvereine gesucht. Außerdem wird gemeinsam der Weg von der Wohnstätte zum Sportverein mit den öffentlichen Verkehrsmitteln trainiert. Dies fördert das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit. Informationen zum Verein erhalten Sie unter: www.inclusia-deutschland.de/. Unterstützer, egal ob Mitglied, Helfer, Sportler oder Förderer, sind jederzeit willkommen.



Bei Fragen zu Veranstaltungen sowie bei Unterstützungsbedarf bei der Vereinsuche oder bei der Entwicklung neuer inklusiver Projekte im Verein steht der KSB, Frau Lydia Reis, gerne zur Verfügung. Informationen zu den Angeboten des KSB finden Sie in den Broschüren sowie unter www.kreissportbund.net/.

Um Menschen mit Behinderung auch physisch den Zugang zu Sport- und Freizeitstätten zu ermöglichen, können im Rahmen des Investitionsprogramms „Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle“ finanzielle Mittel beantragt werden. Informationen zum Investitionsprogramm finden Sie u. a. unter: www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html. Mit Mitteln aus diesem Programm wurden beispielsweise Zugänge zu Sportstätten und Sanitärräumen barrierefrei umgebaut, aber auch in Freibädern wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, wie Durchlaufbecken hergerichtet oder sogenannte Poollifte angeschafft.

Die Beauftragte für Inklusion und Belange für Menschen mit Behinderungen informiert: „Schublade auf, Stifte raus“ – Sammelaktion verlängert



Der Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher Reinhardtsgrmma e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher die schulische und berufsvorbereitende Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung unterstützen und fördern möchte. Dazu ist der Verein auf Spenden angewiesen. Unter dem Motto „Schublade auf, Stifte raus“ sammelt der

Verein seit Mai nicht mehr benötigte Plastikstifte. Darunter zählen Kugelschreiber, Gelbstifte, Textmarker, Filzstifte, Druckbleistifte und Füller, jedoch keine Bunt- oder Bleistifte aus Holz. Dabei spielt es keine Rolle, ob die abgegebenen Stifte noch funktionieren oder nicht. Die Sammelboxen für die aussortierten Stifte stehen in den Bürgerbüros des Landratsamtes Pirna, Freital, Dippoldis-

walde und Sebnitz. Pro Kilogramm Plastikstifte erhält der Förderverein einen Euro. Durch diese Aktion konnten bereits 45 Kilogramm gesammelt werden.

Die Sammelaktion wird **bis zum 31. Oktober 2025** im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge **verlängert**. Also – sortieren Sie aus und unterstützen Sie die Aktion weiter!

Feierlicher Abschluss: Landrat übergibt Zeugnisse an die Absolventen des Beruflichen Gymnasiums im BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna

Am Freitag, dem 20. Juni 2025, nahm Landrat Michael Geisler an der feierlichen Zeugnisübergabe des Beruflichen Gymnasiums im BSZ „Friedrich Siemens“ in Pirna teil. Gemeinsam mit Igor Bastian, Schulleiter des BSZ, überreichte er den Abiturientinnen und Abiturienten ihre Abschlusszeugnisse.

„Mit dem heutigen Tag endet ein wichtiger Lebensabschnitt und ein neuer beginnt. Sie dürfen stolz auf sich sein, denn beruflicher Erfolg beginnt mit dem Engagement, dass Sie bereits bewiesen haben“, gratulierte Landrat Geisler den Ab-

solventen zu ihrer Leistung und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Er dankte auch den Eltern und Lehrern, die als Ratgeber und Motivatoren ihre Kinder und Schüler unterstützt und mit ihrer Tatkraft zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben.

Insgesamt legten 75 Schülerinnen und Schüler am BSZ „Friedrich Siemens“ ihr Abitur ab, davon 41 Schüler am Wirtschaftsgymnasium und 34 Jugendliche am Technischen Gymnasium. Zwei Schüler erhielten die Bestnote 1,0 auf ihrem Abschlusszeugnis.

Das Berufliche Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna ist eine Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und trägt seit 2021 den Namen „Friedrich Siemens“. Seit 2012 bildet das BSZ eine Einheit mit dem bis dahin eigenständigen Berufsschulzentrum für Wirtschaft Pirna.

Das nächste größere Event, welches im BSZ „Friedrich Siemens“ in Pirna stattfindet, ist der Tag der Ausbildung am 13. September 2025. Er richtet sich an Schüler ab Klassenstufe 7 und ihre Eltern und gilt als größte Bildungsmesse im Landkreis.



Zusätzlicher Informationsabend für werdende Eltern am 1. September 2025 in Freital

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am 1. September 2025 den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Regenbogen Familienzentrum e.V. Freital an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise



NETZWERK
Frühe Hilfen

zu **Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld** werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und von der Projektstelle des Jugendamtes „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen

und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen. Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend in Freital:

Wann? 1. September 2025, ab 17:00 Uhr

Wo? Familienzentrum „Regenbogen e. V.“, Poststraße 13, 01705 Freital

Die nachfolgenden Termine finden am 3. November und am 1. Dezember 2025 in Pirna statt.

Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Erlebnisparcours „komm auf Tour“ macht erneut Station im Landkreis – Schülerinnen und Schüler entdecken ihre Stärken und Talente!

In diesem Jahr ist es wieder soweit, der Erlebnisparcours „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ zur Stärkenentdeckung, Lebensplanung und Beruflichen Orientierung startet bereits zum 5. Mal im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 der allgemeinbildenden Schulen des Landkreises erhalten in der Woche vom 8. bis 12. Dezember 2025 die Gelegenheit, den Parcours zu durchlaufen und sich so spielerisch mit dem eigenen Lebens- und Berufsweg auseinanderzusetzen.



Der Parcours dient den Schülern als Einstieg in die Berufliche Orientierung, Lebens- und Zukunftsplanung. Hierbei erkunden die Jugendlichen an verschiedenen Stationen ihre eigenen Fähigkeiten und Talente, lernen unterschiedliche Berufsfelder kennen und erhalten wertvolle Impulse für ihre persönliche und berufliche Zukunft. Der spielerische Ansatz ermög-

licht es den Jugendlichen, sich ohne Leistungsdruck mit den Themen Beruf und Lebensplanung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, den Jugendlichen Orientierung und Unterstützung auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Zukunft zu bieten. Die Durchführung des Parcours wird durch ein breites regionales Netzwerk ermöglicht. Vertreterinnen und Vertreter aus

Unternehmen, Berufsberatung und Jugendarbeit unterstützen die Jugendlichen während des Parcours als „Reisebegleitung“ und nehmen deren individuelle Stärken und Fähigkeiten wahr, sodass diese am Ende des Parcours mit passenden Berufsfeldern verknüpft werden können. Neben dem Engagement als „Reisebegleitung“ bringen sich die Netzwerkpartner bei den verschiedenen parcoursbegleitenden Veranstaltungen wie dem Lehrkräfte-Service tatkräftig ein.

Die Organisation des Erlebnisparcours „komm auf Tour“ erfolgt durch die Stabsstelle

Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie durch Mittel der Bundesagentur für Arbeit.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1516
E-Mail: anne.hoeher@landratsamt-pirna.de

Rückblick auf die 1. Nachwuchs-Lounge Tourismus im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am 17. Juni 2025 fand im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ in Bad Gottleuba-Berggießhübel die „1. Nachwuchs-Lounge Tourismus“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt und zeigte, wie Kooperation im Wettbewerb funktioniert.

60 Teilnehmer aus insgesamt acht Betrieben der Branchen Hotellerie, Gastronomie und Freizeitwirtschaft nahmen an dem betriebsübergreifenden Teamtag für Mitarbeiter, Ausbilder, Auszubildende und Betriebsinhaber teil. Die Nachwuchs-Lounge ist Bestandteil des Fachkräfteallianz-Projektes „Gründung einer Kooperative für gemeinsames Personalmanagement im Tourismus“ von Sylvia Lorenz und zielt darauf ab, Fachkräfte in der Region zu halten, durch regionale Netzwerke zu stärken sowie Identifikation mit dem Landkreis als Arbeits-, Wohn- und Freizeitort zu fördern.

Nach zwei Besichtigungstouren im Bergwerk am Vormittag begrüßte Landrat Michael Geisler in seiner Funktion als geschäftsführendes Mitglied der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Teilnehmer: „Die



zahlreiche Beteiligung zeigt, dass das Interesse am Tourismus in unserer Region groß ist und setzt damit ein starkes Zeichen für die Zukunft. Wir freuen uns darauf, dass die Auszubildenden auch künftig im Landkreis aktiv sind, sei es als Fachkräfte oder Mitgestaltende unserer touristischen Entwicklung.“

Am Nachmittag informierte Tino Richter, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V., zu Weiterbildungsinitiativen und interessan-

ten Vernetzungsmöglichkeiten. Im Anschluss präsentierten die Nachwuchskräfte, die aus Marokko, Indien, Vietnam, Tschechien und Deutschland stammen, ihre Unternehmen auf individuelle Art. Neben dem fachlichen Austausch nutzten viele Auszubildende die Gelegenheit sich untereinander zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Eine gemeinsame Wanderung zu den Strudellöchern am Forellensteig rundete den Erlebnistag ab.

Die Fachkräfteallianz vereint 19 regionale Akteure, die gemeinsam am Thema Fachkräftesicherung arbeiten. Die beteiligten Partner aus Wirtschaft, Verwaltung, Bildung sowie Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Interessensvertretungen bringen ihren Erfahrungsschatz in die Arbeit des Gremiums ein. In regelmäßigen Sitzungen entwickelt das Bündnis regionale Strategien zur Fachkräftesicherung und berät gemeinsam über Projektideen, beispielsweise über die der Initia-

tive „Gründung einer Kooperative für gemeinsames Personalmanagement im Tourismus“.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Koordinator Fachkräfteallianz
E-Mail: holger.trogisch@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-1520
<https://sylvialorenz.com/fachkraefteprojekt/>

Unternehmensatlas 8.0 – Neues Heft zum Schuljahresbeginn

Gespannt warten die Schüler des Landkreises in diesem Jahr auf die Neuauflage des Unternehmensatlas, der zum Schuljahresbeginn von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in die Klassen gereicht wird. In diesem stellen regionale Unternehmen ihre vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten dar und gewähren den Jugendlichen sowie deren Eltern und Lehrern, einen Einblick in die Branchen-

vielfalt des Wirtschaftsstandortes.

Und nicht nur das! Zum Beginn des neuen Schuljahres wird es neben der Printausgabe auch in der Online-Variante vieles Neues zu entdecken geben. Einfach reinklicken und fündig werden: www.unternehmensatlas.de

Ihr Unternehmen ist noch nicht dabei?

Eine Veröffentlichung im Web-Portal www.unternehmensatlas.de

ist laufend möglich. Wenden Sie sich für weitere Informationen gern an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Beruf und Bildung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



„UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ am 8. November 2025 – Aussteller gesucht

Bereits zum 12. Mal veranstaltet das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna am 8. November 2025 die „UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ in Dippoldiswalde. Als Pendant zum „Tag der Ausbildung“ kann die „UniBörse“ steigende Resonanz verzeichnen und ist zum festen Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis geworden.

Landrat Michael Geisler hebt die Bedeutung des Hochschultages hervor: „Die Unibörse ist seit vielen Jahren eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen Unternehmen, Bil-



dungseinrichtungen und Studierenden. Dadurch leistet sie einen bedeutenden Beitrag für die Fachkräftesicherung in der Region und trägt zum Ausbau der Netzwerke im Landkreis bei.“

So bietet sich am 8. November von 10:00 bis 13:00 Uhr im

Glückauf-Gymnasium in Dippoldiswalde erneut Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern die Chance, sich rund um Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten oder zukünftige berufliche Perspektiven im Landkreis zu informieren.

Auf der „UniBörse“ werden nicht nur Studieneinrichtungen aus ganz Sachsen vorgestellt, sondern die Messe ermöglicht auch regionalen Unternehmen, direkt in Kontakt mit den Fach- und Führungskräften von morgen zu treten.

Unternehmen und Studieneinrichtungen können sich bis zum 31. Juli 2025 unter www.landratsamt-pirna.de/uniboerse.html anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Neben der Möglichkeit, sich auf dem Messegelände als Aussteller zu präsentieren, haben Unternehmen und Studieneinrichtungen auch wieder die Gelegenheit, vielseitige Vorträge und Workshops

rund um das Thema Studium anzubieten und Berufsfelder praxisnah und vielseitig vorzustellen.

Nutzen Sie die Chance, junge Talente zu gewinnen und sich als attraktiver Studienpartner oder akademischer Wegbegleiter in der Region zu präsentieren!

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1516
E-Mail: anne.hoeher@landratsamt-pirna.de

Tag der Ausbildung – Unternehmen bieten spannende Mit-Mach-Angebote

Der „Tag der Ausbildung“ ist die größte Veranstaltung zur beruflichen Orientierung, welche das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge organisiert. Rund 150 regionale Aussteller teilen dieses Engagement und werben für die verschiedenen Ausbildungsberufe in ihren Unternehmen.

Damit kann die Messe zur beruflichen Orientierung am Samstag, dem 13. September 2025, im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ in Pirna mit einem breiten Ausbildungs- und Studienangebot verschiedenster Branchen, darunter Industrie, Handwerk, Handel, Banken und Versicherungen, Logistik, Hotel und Gastronomie, Medizin und

Pflege oder auch Dienstleistung aufwarten sowie mit dem Bildungsangebot der weiterführenden und beruflichen Schulen.

Aussteller informieren an diesem Tag nicht nur über ihre beruflichen Perspektiven für die Fachkräfte von morgen, sondern laden die Besucher ein – zum Mitmachen, sich Ausprobieren und die eigenen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen.

Besondere Programmpunkte in diesem Jahr findet man auf dem eigens dafür eingerichteten Padlet unter www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung.html

Zur besseren Orientierung erhalten die Schüler des Landkreises ab Klassenstufe 8 das Besucher-

heft zum Start des neuen Schuljahres direkt ins Klassenzimmer geliefert.

Fragen zum „Tag der Ausbildung“ beantwortet die Stabsstelle Wirtschaftsförderung gern unter der E-Mail schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. telefonisch unter 03501 515-1514.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

Verantwortung zeigen, wo Geschichte auf Zukunft trifft

Die Festung Königstein ist ein Ort mit vielen Gesichtern: historisches Wahrzeichen, Ausflugsziel, kultureller Treffpunkt. Was sich auf dem 9,5 Hektar großen Festungsplateau inmitten der Sächsischen Schweiz entwickelt, zeigt zusätzlich eindrucksvoll, wie gut sich historische Werte mit modernen Nachhaltigkeitskonzepten verbinden lassen.

Die autarke Lage auf einem Tafelberg hat schon immer ein wirtschaftliches und ressourcenschonendes Handeln erfordert. Heute ist daraus ein bewusstes Konzept geworden: Dazu zählen interne Maßnahmen wie



elektrisch betriebene Transportfahrzeuge und Angebote für Mitarbeitende – etwa Jobräder oder flexible Arbeit im Homeoffice. Im Mittelpunkt steht jedoch das, was den Aufenthalt für Gäste besonders macht: eine Atmosphäre, die Verantwortung, Qualität und Wertschätzung auf spürbare Weise vereint.

Herausragend ist die Installation einer 300 m² großen Photovoltaikanlage auf der Dachfläche der Mannschaftsbaracke aus dem Jahr 1899. Umgesetzt auf einem denkmalgeschützten Einzelobjekt, stellt diese Anlage ein Novum in Sachsen und Deutschland dar. Der erzeugte Strom wird in das eigene Festungsnetz eingespeist und primär für die Trocknung einer unterirdischen Kriegskaserne verwendet.

Naturnahe Gartengestaltung begeistert auch Vielfüßler: Blühwiesen mit heimischen Pflanzen und spätes Mähen schaffen Lebensräume für Insekten – und für die beiden Bienenvölker. Deren Honig wird im Festungshop verkauft. Im Sommer dürfen sich die Festungsgärtner über Verstärkung freuen: Ziegen und Schafe als natürliche Landschaftspfleger werden ein Zuhause in der Festung finden. Historische Zisternen und Brunnenwasser aus den Schauvorfürungen werden zur Bewässerung der Gartenanlagen und als Löschwasserreserve genutzt. Im Rahmen der Aktion des Sächsischen Landtags „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ wurden im

November 2024 gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna 15 Obstbäume gepflanzt. Die jungen Gehölze werden bald als naturnaher Lern- und Erholungsraum dienen – etwa in museumspädagogischen Programmen.

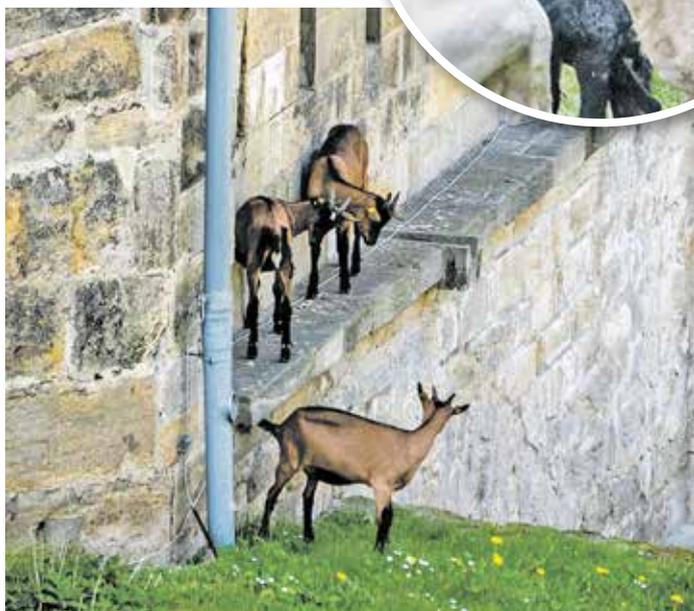
Die aktuelle Sonderausstellung „Entlang der Elbe. Das alte Sachsen in Gemälden aus der Sammlung Wolfgang Donath“ ist ebenfalls ein gelungenes Beispiel zeitgemäßer Nachhaltigkeit. Sie läuft über zwei Jahre, basiert auf einer regionalen Kunstsammlung und nutzt vorhandene Ausstellungsarchitektur – das spart Material und gibt lokaler Kunst eine Bühne. Begleitend können Gäste in einem Workshop ausgediente Auktionskataloge in individuelle Collagen verwandeln oder im Vermittlungsprogramm „Aus Alt mach Neu – Upcycling“ scheinbar Überflüssiges sinnvoll weiterverwenden. Die etwas kleineren Gäste können mit Recycling-Bausteinen ihre eigene kleine Burg bauen – ein spiele-

rischer Zugang zu einem großen Thema.

Ein barrierefreier Zugang sowie inklusive Angebote, wie der mehrsprachige Audioguide in Leichter Sprache, ein Tastmodell oder der Inklusionslauf im Rahmen des Sparkassen-Festungslaufes im August, sind ebenfalls Teil des fortlaufenden Engagements der Festung Königstein für ein offenes, zukunftsfähiges Miteinander.

Mit all diesen Maßnahmen beteiligt sich die Festung auch am EU-Projekt ETSM2030 und leistet einen wichtigen Beitrag Nachhaltigkeit nicht nur lokal umzusetzen, sondern auch international weiterzuentwickeln – gemeinsam mit anderen touristischen Einrichtungen in Europa.

So wird der Königstein nicht nur als Ort der Geschichte, sondern auch als Lern- und Erlebnisort für nachhaltiges Handeln erfahrbar – für kleine wie große Besucher, für Familien, Schulklassen und Ausflugs Gäste genauso wie für die Menschen aus der Region.



Und jetzt sind Sie gefragt:

Mehr zu den Projekten und Angeboten der Festung Königstein erfahren Sie bei einem Besuch vor Ort oder auf der Website unter www.festung-koenigstein.de.

Sozial- und Ausländeramt

Sorgenfreies Wohnen durch die Inanspruchnahme von Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss. Es sichert ein angemessenes und familienfreundliches Wohnen wirtschaftlich ab. Die Leistung wird für Mieter – auch Bewohner von Pflegeheimen – als Mietzuschuss und für Eigentümer, die ihr Wohneigentum selbst nutzen, als Lastenzuschuss gewährt.

Die Höhe des Zuschusses hängt von mehreren Faktoren ab:

- Anzahl der Haushaltsmitglieder,
- anrechenbares Einkommen,
- Miete/Belastung entsprechend der Mietstufe für die jeweilige Stadt oder Gemeinde.

Mit Hilfe des Wohngeldrechners können Antragsteller selbst feststellen, ob ein Anspruch auf Wohngeld besteht. Dieser Onlinedienst wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zur Verfügung gestellt. Er ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Berechnung auf Grundlage der geltenden Sätze für 2025. Die ermittelte Höhe stellt

jedoch nur einen Richtwert dar und begründet keinen Rechtsanspruch.

Ein Anspruch auf Wohngeld besteht nicht, wenn insbesondere Bürgergeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch genommen wird. Außerdem wird kein Wohngeld gewährt, wenn erhebliches Vermögen vorhanden ist. Erheblich bedeutet hier für den Antragsteller ein Betrag von mehr als 60.000 Euro; für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsmitglied 30.000 Euro. Hierzu zählen insbesondere Geld und Immobilien. Jedoch gehört die selbst genutzte Immobilie, für die Wohngeld beantragt wird, nicht dazu.

Entwicklung der Anzahl der Wohngeldempfänger seit Januar 2022

Die Anzahl der Wohngeldempfänger im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat sich von Januar 2022 (1.241) bis Juni 2025 (3.174) stetig erhöht. Begründet wird diese Entwicklung insbesondere durch die Wohn-



geld-Reform, die zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Nicht erfasst sind hier die Wohngeldempfänger der Städte Pirna und Freital, da diese eigene Wohngeldstellen haben.

Wohngeld für Bewohner und Bewohnerinnen von Pflegeheimen

Derzeit steigen die Kosten in der Pflege erheblich an, sodass viele Betroffene in finanzielle Notlagen geraten. Das Wohngeld ist eine Möglichkeit, die Finanzierung des Heimplatzes zu stabilisieren. Allerdings gelten auch hier Obergrenzen für den Zuschuss zu den Unterkunftskosten. Diese liegen bei der

Höchstmiete für einen 1-Personen- bzw. 2-Personen-Haushalt in der zugeordneten Mietstufe für die jeweilige Stadt oder Gemeinde.

Antragstellung – Die Wege zum Wohngeld

Seit 2023 kann das Wohngeld online beantragt werden. Grundlage hierfür ist die Einrichtung eines Benutzerkontos bei Amt24. Der elektronische Antrag wird nach Anmeldung Schritt für Schritt ausgefüllt. Unterstützung beim Ausfüllen des Onlineformulars bieten zahlreiche Hilfsfunktionen und Informationsfelder. Zusätzlich

können alle nötigen Nachweise angefügt und mit dem Antrag elektronisch an die Wohngeldstelle gesendet werden.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Antrag und die notwendigen Nachweise – wie bisher – in Papierform einzureichen. Die Antragsformulare sind in den Bürgerbüros des Landratsamtes und der Städte und Gemeinden vorrätig.

Bürger der Städte Pirna und Freital reichen ihren Antrag auf Wohngeld bei der Stadtverwaltung Pirna bzw. Freital ein. Alle weiteren Bürger des Landkreises wenden sich diesbezüglich an das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Ausführliche Informationen sowie die Verlinkung zu den Anträgen sind unter folgendem QR-Code bzw. unter www.landratsamt-pirna.de/wohngeld.html erhältlich.



Jugendamt

Unterstützung für Familien: Familienhebammen und Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Familienhebammen und Familiengesundheits- und Kinderkrankenpfleger leisten einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Familien in herausfordernden Lebenssituationen. Im Rahmen der „Gesundheitsorientierten Familienbegleitung“ bieten diese Fachkräfte ein kostenfreies und freiwilliges Angebot, das sich an werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr richtet. Gefördert wird das Programm durch die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Familienhebammen und Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen unterstützen Familien in besonderen

Lebenslagen, wie etwa bei Krisen, Erkrankungen oder Unsicherheiten. Sie besuchen die Familien in der Regel direkt zu Hause und können sie ab der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes begleiten. Die Beratung und Unterstützung ist individuell auf die Bedürfnisse der Familie abgestimmt. Themen wie Stärkung der Eltern-Kind-Bindung, Versorgung des Babys und Bewältigung des Familienalltags spielen häufig eine Rolle.

Auch versteht sich das Angebot als Lotse zu weiteren Unterstützungsangeboten wie beispielsweise Beratungs- und Frühförderstellen oder Krabbelgruppen. Familien, die Unterstützung wünschen, können sich telefo-



Foto: iStock, Clinique

nisch direkt an das Jugendamt, wenden oder ein Antragsformular ausfüllen. Dies ist auf der Website des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fruehe-hilfen.html verfügbar. Alle am Angebot beteiligten Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht, sodass ein

vertrauensvoller Austausch gewährleistet ist.

Das Angebot der gesundheitsorientierten Familienbegleitung ist Teil des „Netzwerks Frühe Hilfen“, das im Landkreis seit 2007 besteht und durch Bund, Land und den Landkreis gefördert wird.

Mit ihrem Engagement schaffen Familienhebammen und Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen eine wertvolle Unterstützung für Familien in der Region. Sie helfen, Herausforderungen im Familienalltag zu meistern und stärken Eltern in ihrer Rolle – ein Angebot, das vielen Familien im Landkreis zugutekommt.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Präventiver Kinderschutz
Gesundheitsorientierte Familienbegleitung
Frau Schwarz
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 0151 46739248

Verhaltensweisen bei Waldbrandgefahr

Die Gefahr von Waldbränden ist im Hochsommer nicht zu unterschätzen. Die Beachtung von Informationen über richtige Verhaltensweisen im Wald und Vorsichtsmaßnahmen zur Prävention von Bränden sind daher dringend zu beachten. Nur durch gemeinsames Verantwortungsbewusstsein kann der Schutz von Wäldern gewährleistet werden. Die folgenden

Informationsmaterialien bieten wichtige Tipps und Handlungsanweisungen für den Umgang mit der insbesondere im Sommer vorherrschenden Waldbrandgefahr.

Der Sachsenforst berichtet über Waldbrandgefahrenklassen und -stufen, Überwachung der Waldgebiete und Verhaltensregeln im Wald. Durch die App „Waldbrandgefährdung“ können Wald-

brandgefahrenstufen sowie Verhaltenshinweisen abgerufen und Notrufe abgesetzt werden.

Vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe erhalten Sie eine **Publikation** und weiterführende Informationen zum Thema **Waldbrand - Schützen Sie Ihren Wald**. Durch Kooperation zwischen dem Sachsenforst, der mais GmbH und dem Deutschen Wetter-

dienst werden **Waldbrandgefährdungen, aktuelle und amtliche Gefahrenstufen** veröffentlicht.

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge berät und unterstützt durch das Amt für Bevölkerungsschutz die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Erfüllung der Aufgaben im örtlichen Brandschutz. Darüber hinaus sind **Informationen zu Vorsorge**

und Selbsthilfe sowie Verhalten bei Gefahrenlagen abrufbar.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Internetseite, die alle relevanten Anbieterlinks enthält.



Trainingsmaßnahme im August am Brandübungscontainer in Pirna

Die Ausbildungsmaßnahme Brandübungscontainer wird auch im Jahr 2025 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region können auf dem Gelände der Feuerwehr Pirna - Hauptwache, Clara-Zetkin-Straße 8a, in einem praktischen Training auf Einsatzhandlungen unter Extremsituationen bei Brandereignissen sechs Tage geschult werden. Alle 248 angebotenen Plätze wurden bereits von den Kommunen vorreserviert und sind somit komplett belegt.

Die Firma SachsenNetze GmbH ermöglicht es den Angehörigen unserer Freiwilligen Feuerwehren sich im Zeitraum vom 28. August 2025 bis 3. September 2025 in einer eigens dafür konzipierten Brandübungsanlage auf Bedingungen von Hitzeentwicklung, schlechter Sicht,



Heißausbildung im Brandübungscontainer

Foto: Feuerwehr Bad Gotttleuba

der Gefahr des Austretens von Gas und Vorhandensein von ungeschützten elektrischen Leitungen vorzubereiten. Geübt wird der Umgang unter körperlichen und psychischen Belas-

tungen, da Raumtemperaturen von 400 °C und bis zu 700 °C unter der Decke vorherrschen können.

Die Trainingsmaßnahme, welche schon seit 2010 einen fes-

ten Platz in den Ausbildungs-kalendern der Feuerwehren im Landkreis hat, wird im Beisein der Geschäftsführerin der Firma SachsenNetze GmbH, Frau Dr. Katrin Kadner, den Bürger-

meistern und der Landkreisverwaltung feierlich eröffnet. Wir bedanken uns bei der Firma SachsenNetze GmbH und der Stadt Pirna für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Hitzeschutzkonzept für den Landkreis: Strategien zur Vorsorge und Anpassung

Für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde ein Hitzeschutzkonzept erstellt, welches unter www.landratsamt-pirna.de/download/2025-06-20_Hitzeschutzkonzept_LK_SOE.pdf oder dem QR-Code zum Download zur



Verfügung steht. Das Konzept bildet insbesondere für die Kommunen eine Grundlage, um vor Ort für die Bürger und in sensiblen Einrichtungen entsprechende Schutzmaßnahmen zu etablieren und zu verankern.

Damit rechtzeitig entsprechende Vorkehrungen für jeden selbst, aber auch für Mitmenschen getroffen werden können, enthält das Hitzeschutzkonzept Möglichkeiten zum Vorgehen bei einer Warnung der Bevölkerung vor Hitzeereignissen. Es wird

außerdem beschrieben, welche konkreten gesundheitlichen Auswirkungen starke, andauernde Hitze auf den Menschen hat und welche Personengruppen davon besonders betroffen und schutzbedürftig sind. Für die allgemeine Bevölkerung, aber auch speziell für vulnerable Personengruppen, werden entsprechende Schutzmaßnahmen beschrieben. Es wird im Einzelnen darauf eingegangen, wie man gezielt Hitze in Innenräumen an heißen Tagen reduzieren kann. Relevant ist das

vor allem für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, aber auch beispielsweise für Schulen, Kindertagesstätten und Unternehmen.

Das Hitzeschutzkonzept beschreibt wichtige Handlungsempfehlungen für Gesundheits-, Pflege-, Bildungs-, Wohn- und Sozialeinrichtungen. Diese Einrichtungen stellen eine wichtige Schnittstelle zu vulnerablen Personengruppen dar und müssen daher unbedingt in die Thematik einbezogen werden.

Anhand der aufgezeigten Möglichkeiten können Informationen und Wissen zur besseren Hitzevorsorge und einer angepassten Prävention an die Menschen vermittelt werden, um bereits kurzfristig Hitzestress und negative Einwirkungen auf die Gesundheit zu vermeiden. In der langfristigen Perspektive sollen durch Hitze beeinträchtigte Krankheitsverläufe abgemildert und hitzeassoziierte Erkrankungen sowie Sterbefälle reduziert werden.

Aktuelles zum Führerscheinplichtumtausch – Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Bis zum 19. Januar 2025 waren Papierführerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1971 oder später aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Mit Ausnahme der Führerscheine von Fahrerlaubnisinhabern, die vor 1953 geboren worden sind, sind damit alle Papierführerscheine nunmehr ungültig. Als nächstes sind die Besitzer der ersten Kartenführerscheine, welche in den Jahren 1999, 2000 und 2001 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2026 in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Papierführerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2001 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheines.

Auch wenn scheinbar noch Zeit ist, sollten sich Fahrerlaubnisinhaber im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter dem QR-Code zu finden.



Hier noch einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“ (Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden: www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- bei Papierführerscheinen: ggf. noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden

muss. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass diese Vorgabe **nicht** für die Fahrerlaubnisbehörde gilt, somit betrifft dies auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Bitte beachten Sie außerdem, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog – vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen – bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorgespräche in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Mo.: 08:00 – 12:00 Uhr
 Di.: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Do.: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Verkehrs- und Ordnungsamt
 Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital
 Dresdner Straße 107
 01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale i. H.

v. 6,32 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Circa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächsten ge-

legenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl: 03501 515-0

Pirna: 03501 515-1136 oder -1133

Freital: 03501 515-1146 oder -1148

Dippoldiswalde: 03501 515-1141 oder -1147

Sebnitz: 035971 84-151 oder -154

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 04.03. bis 28.11.2025

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03. bis 28.11.2025

S 192 Wilsdruff, Freiburger Straße

Neuerlegung Gasleitungen, 28.04. bis 30.10.2025

K 9013 Pretzschendorf, Zur Kirche

Neubau Regenwasserkanal, 12.05. bis 12.09.2025

S 165 Hohnstein

Hochwasserschadensbeseitigung Hohnsteiner Bach, 30.06. bis 08.08.2025

K 9073 Colmnitz

Fahrbahnerneuerung 28.07. bis 01.08.2025

K 8741 Leupoldishain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04. bis 30.11.2025

K8768, Sürßen

Erschließung Sürßen, 30.06. bis 08.08.2025

S 156A Neustadt in Sachsen, Andreas-Schubert-Straße

Breitbandausbau, 11.08. bis 14.08.2025

K8732, Burkhardswalde

Breitbandausbau, 25.06. bis 16.07.2025

S 174 Bahnübergang Lauenstein

Arbeiten im Bereich der Gleise, 01.08. bis 11.08.2025

S 182 Bahnübergang Altenberg

Arbeiten im Bereich der Gleise, 28.07. bis 11.08.2025

K 8773 Heidenau

Fahrbahnerneuerung, 04.08. bis 13.08.2025

K8732, Burkhardswalde

Gleisstopfarbeiten / Bahnübergang, 29.07.2025 bis 30.05.2026

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Ländliche Entwicklung

Bauliche Maßnahmen zur wesentlichen Reduzierung starkregenbedingter Spitzenabflüsse im Ortsteil Sadisdorf, Große Kreisstadt Dippoldiswalde, abgeschlossen

In den vergangenen Jahren kam es im Dippoldiswalder Ortsteil Sadisdorf bei Starkregenereignissen wiederholt zu Sturzfluten im Einzugsgebiet des Ochsenbachs. Diese haben teilweise massive Schäden unter anderem an bebauten Grundstücken hinterlassen.

Die Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Sadisdorf setzte sich das Ziel, zukünftig das wild abfließende Oberflächenwasser temporär oberhalb der Bebauung zurückzuhalten, im weiteren Verlauf effizienter zu fassen und damit weitestgehend schadlos in den Ochsenbach abzuleiten.

In einer ersten Maßnahme im Jahr 2022 wurden eine Rohrleitung und eine Wasserfassung neu angelegt, um eine hydraulische Engstelle zu beseitigen und das wildabfließende Oberflächenwasser gezielt dem Ochsenbach zuzuführen.

Beginnend ab dem Jahr 2024 wurde das Rückhaltevermögen für Oberflächenwasser in einer ohnehin schon bestehenden natürlichen Senke nördlich der Obererzgebirgischen Straße durch die Absenkung der Geländehöhe um bis zu 1,20 Meter weiter erhöht. Im Ergebnis der baulichen Maßnahmen entstand eine Regenwasserrückhaltung

als offenes, trockenfallendes Erdbecken. Somit kann bei Starkregenereignissen künftig der Abfluss in tiefer gelegene Lagen zeitlich verzögert erfolgen.

Im Jahr 2025 wurde die offene Entwässerungsmulde als Zuleitung des Oberflächenwassers in die Regenwasserrückhaltung angelegt. Diese wurde in Abhängigkeit der Geländeneigung abschnittsweise als Rasenmulde, Mulde mit rauer Sohlbefestigung oder als Raubettmulde angelegt. Zudem erhielt der Ortsrandweg „Alte Straße“ auf einer Länge von etwa 300 Metern einen grundhaften Ausbau mit einer Asphaltdeckschicht auf einer Breite von 3,50 Metern, zusätzlich wurde eine Ausweichstelle angelegt.

Im Bereich der Landschaftspflege wurde die straßenbegleitende Neupflanzung von sechs Bäumen vor dem Agrarstützpunkt der Agrargenossenschaft Sadisdorf e. G. ausgeführt. Durch eine Heckenpflanzung mit etwa 40 Sträuchern auf einer Fläche von knapp 175 Quadratmetern wurde der Auslaufbereich der Regenwasserrückhaltung zusätzlich gesichert.



Der Ausbau „Alte Straße“ nach der Bauausführung



Das Regenwasserrückhaltebecken während der Bauausführung

Für den sehr schmalen Straßbereich der „Alte Straße“ zwischen dem Gelände der Kirche und des Friedhofes sowie der Zufahrt zum Sitz der Agrargenossenschaft Sadisdorf e. G. wurde die bestehende Verkehrsfläche auf einer Länge von etwa 100 Metern zusätzlich verstärkt und verbreitert.

Die Baukosten für die Gesamtmaßnahme beliefen sich auf etwa 575.000 Euro. Die Investition wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland

und durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts in Höhe von 89 Prozent finanziell unterstützt.

Die Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Sadisdorf in Höhe von elf Prozent der Baukosten wurden für die „Alte Straße“ und das Rückhaltebecken durch die Große Kreisstadt Dippoldiswalde und für die Verbesserung der Zufahrt zum Agrarstützpunkt durch die Agrargenossenschaft Sadisdorf e. G. getragen.

Gesundheitsamt

Gesund reisen – gut beraten

Angebot zur reisemedizinischen Beratung des Gesundheitsamtes

Reisemedizinische Vorsorge ist entscheidend für eine sichere und sorgenfreie Reise. Sollten Sie eine Auslandsreise planen, bietet das Gesundheitsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am Standort Pirna individuelle reisemedizinische Beratungen zu notwendigen oder empfohlenen Impfungen an.

Termine und Ablauf

- Die reisemedizinische Beratung erfolgt ausschließlich vor Ort in der Impfsprechstunde am Standort Pirna. Eine telefonische Beratung ist nicht möglich.

- Bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Bürgerportal, www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1034749 oder telefonisch unter 03501 515-2307/2365.

- Für einige Impfungen sind mehrere Termine notwendig. Bitte planen Sie daher die erforderlichen Termine rechtzeitig vor Abreise und mit ausreichendem Vorlauf.



Leistungen und Kosten

Beratung und Impfungen:

- Prüfung Ihres Impfstatus,
- Durchführung empfohlener Reiseimpfungen wie z. B. Tollwut, Typhus,
- Übertragung von Impfdaten in den internationalen Impfausweis (gebührenpflichtig),
- Recherche älterer Impfdaten,
- Beglaubigung von Betäubungsmittelbescheinigungen, welche vorab durch den behandelnden Arzt auszustellen sind (gebührenpflichtig).

Die reisemedizinischen Beratungen sowie ausschließlich reise-

medizinische Impfungen sind kostenpflichtig. Ob Ihre Krankenkasse reisemedizinische Impfungen und/oder die Malaria- prophylaxe übernimmt, können Sie aktuell bei Ihrem Versicherer nachfragen.

Hinweis

Gesundheitsrisiken in Reiseländern können sich jederzeit kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich daher stets vorab zu den gesundheitlichen Bestimmungen und zur aktuellen Lage in Ihrem Zielland, beispielsweise beim Auswärtigen Amt unter www.auswaertiges-amt.de/de/reiseunsicherheit.

Kontakt

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Geschäftsbereich 2, Gesundheitsamt
Referat Amtsärztlicher Dienst
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
E-Mail: amtsaerztlicherdienst@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de/amtsaerztlicher-dienst.html



Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Sanierung des Dachtragwerks und der Fassade der alten Turnhalle inkl. Verbinder der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sowie zur Nutzungsänderung als Mehrzweckraum mit Schulmensa und Ausgabeküche sowie Pausenbereich

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00142-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 2/2 der Gemarkung Mügeln in Heidenau (01809), Ernst-Thälmann-Straße 22, am 24.06.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird der Antragstellerin die Genehmigung zur Sanierung des Dachtragwerks und der Fassade der alten Turnhalle inkl. Verbinder der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sowie zur Nutzungsänderung als Mehrzweckraum mit Schulmensa und Ausgabeküche sowie Pausenbereich in Heidenau (01809), Ernst-Thälmann-Straße 22, auf dem Flurstück 2/2 der Gemarkung Mügeln erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Neubau eines Antennenträgers (35 m Stahlgittermast) mit Outdoorsystemtechnik auf Untergestell inkl. Rückbau des vorhandenen Mastes (Höhe: 40,18 m) auf dem Flurstück 228/10 der Gemarkung Heidenau nach Inbetriebnahme der neuen Funkstation

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00515-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 245/6 der Gemarkung Heidenau in Heidenau (01809), Gabelsbergerstraße, am 10.07.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Neubau eines Antennenträgers (35 m Stahlgittermast) mit Outdoorsystemtechnik auf Untergestell inkl. Rückbau des vorhandenen Mastes (Höhe: 40,18 m) auf dem Flurstück 228/10 der Gemarkung Heidenau nach Inbetriebnahme der neuen Funkstation in Heidenau (01809), Gabelsbergerstraße, auf dem Flurstück 245/6 der Gemarkung Heidenau erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschaltet.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof- tierarzt.

Gemeinde Kurort Rathen

Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Rathen

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Kurort Rathen für das Jahr 2024 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG **ab dem 07.08.2025** für die Dauer von einer Woche an den Verkündigungstafeln in Oberrathen und Niederrathen ausgehängt wird.

Roman Rolof
Bürgermeister

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK bittet um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** - kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

28.07.2025	14:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744, Dippes Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Straße 25
29.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
30.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Klingenberg Sachsen 01774 - Klingenberg, Klingenberg Schule, Bahnhofstraße 5a
31.07.2025	14:30-19:00 Uhr	Glashütte Ot Schlottwitz 01768, Schlottwitz Boot, Müglitztalstraße 31a
04.08.2025	14:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
05.08.2025	14:00-19:00 Uhr	Wilsdruff 01723, Wilsdruff Oberschule, Gezinge 12
06.08.2025	15:00-19:00 Uhr	Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26
11.08.2025	15:30-19:00 Uhr	Reinhardtsgrimma 01768, Reinhardtsgrimma Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44
14.08.2025	15:00-19:00 Uhr	Grumbach 01723, Grumbach Rathaus, Tharandter Straße 1
18.08.2025	15:00-19:00 Uhr	Freital 01705, Weißeritzgymnasium Freital, Johannisstraße 11
19.08.2025	16:30-19:30 Uhr	Pesterwitz 01705, Pesterwitzer SV, E.-Hanisch-Straße
26.08.2025	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
26.08.2025	14:30-18:30 Uhr	Tharandt 01737, Tharandt Kuppelhalle, Pienner Straße 13
27.08.2025	14:30-19:00 Uhr	Lauenstein 01778, Lauenstein Grundschule, Talstraße 4

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

25. KIRNITZSCHTALFEST



Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn Service: 03501 7111-999 | service@rvsoe.de | www.rvsoe.de

Entspannt unterwegs zum 25. Kirnitzschtalfest!

Mit Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn zum Feiern, Wandern und Genießen

Am 26. und 27. Juli 2025 feiert das wohl schönste Tal der Sächsischen Schweiz sein 25. Kirnitzschtalfest. Ob historischer Straßenbahnzug, Oldtimerbus, Gauckler oder Gaumenfreuden – alle Gastgeber haben sich etwas Besonderes für Sie einfallen lassen und freuen sich darauf, Sie im Kirnitzschtal zu begrüßen.

„Tage der offenen Tür“ im Depot der Kirnitzschtalbahn

Im Depot der Kirnitzschtalbahn erwartet alle Gäste an beiden Festtagen ein bunter Marktplatz mit Informationsständen von VVO (Verkehrsverbund Oberelbe), SDG (Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft), RVSOE (Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) sowie der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz.

Für die kleinen Besucher stehen eine Hüpfburg und ein Bastelstand bereit und am VVO-Spielmobil wird ein Beuteldruck angeboten. Ein Kletterturm lädt zur Eroberung ein und beim kniffligen Rangierspiel haben Groß und Klein die Möglichkeit Köpfchen zu beweisen. Verschiedene Modellstraßenbahn-Anlagen warten mit Miniaturbahnen auf und für das leibliche Wohl sorgen der LIONS Club Sebnitz, der Fischanbieter Gebauer sowie Gruners Eisbar.



Kostenfreier Zubringer TW 6

Zwischen dem Bad Schandauer Kurpark und dem Depot der Kirnitzschtalbahn wird wieder der Triebwagen 6 als kostenfreier Zubringer pendeln.



Fahrangebote mit Bahn, Bus & Fähre

Da im Kirnitzschtal nur sehr wenig Parkraum zur Verfügung steht, empfehlen wir Ihnen für Ihre entspannte An- und Abreise in Bahn, Bus und Fähre umzusteigen.

Am Festwochenende bietet die RVSOE GmbH allen Besuchern des Kirnitzschts mit dem „Sonderfahrplan zum 25. Kirnitzschtalfest“ ein erweitertes Fahrtenangebot bei Bus, Fähre und Kirnitzschtalbahn an.

Dabei fahren die Busse der Linien 241 und 269 linienübergreifend bis in die Abendstunden hinein auf der Relation Bad Schandau, Nationalpark-Bahnhof – Fähre* – Bad Schandau, Elbbrücke - Kirnitzschtal – Ottendorf/Saupsdorf/Hinterhermsdorf – Sebnitz und zurück. In der Nacht vom 26. Juli zum 27. Juli 2025 sogar bis nach Mitternacht.

** Die Brücke in Bad Schandau ist weiterhin für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gesperrt, sodass keine Busse die Brücke befahren können.*



Die Fähren F5.1 und F5 queren die Elbe, abgestimmt auf die S-Bahn S1 im 30-Minuten-Takt.

- Die Fähre 5.1 verbindet die Bad Schandauer Fährstellen Nationalpark-Bahnhof und Elbbrücke. Mit der kurzen Überfahrt bietet sie den direkten Anschluss an die Busse der Linien 241, 252, 253, 254, 260 und des Sonderfahrplans.

- Eine Überfahrt mit der Fähre F5 (Nationalpark-Bahnhof - Bad Schandau, Elbkai) ist für

alle Fahrgäste, welche die Stadt Bad Schandau besuchen möchten, ideal. Die Kirnitzschtalbahn ist vom Bad Schandauer Elbkai mit einem kleinen Spaziergang durch das schöne Kurstädtchen in rund 20 Minuten erreichbar.

Der Sonderfahrplan „25. Kirnitzschtalfest“ wird an allen Haltestellen entlang der landschaftlich sehr reizvollen Strecke ausgehängt und tagesaktuell unter www.rvsoe.de ersichtlich sein.

Fahrten mit Oldtimerbus „Rose von Sebnitz“ wieder dabei

Nach nunmehr fünf Jahren gibt es sie wieder – die Fahrten mit der „Rose von Sebnitz“.

Der Oldtimerbus vom Typ Fleischer wird an beiden Tagen zwischen dem Lichtenhainer Wasserfall (Wendeplatz) und Ot-



tendorf (Ortsausgang in Richtung Sebnitz) pendeln. Dabei bedient er unter anderem die Haltestellen Felsenmühle, Buschmühle und Ottendorfer Hütte, wo sich die Wirte der gleichnamigen Gasthäuser auf ihre Gäste freuen.

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH



Traditionsfahrten

Jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird der planmäßige Linienverkehr der Kirnitzschtalbahn durch den Einsatz der Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 verstärkt. Der Traditionsverkehr wird von den Mitgliedern des Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e. V. gefahren, die auch die Schaffner auf den betagten Wagen stellen. Für die Fahrten mit den Museumswagen werden zusätzlich zum Fahrpreis Zuschlagfahrtscheine (1,00 Euro/Erwachsenem und 0,50 Euro/Schüler bis

zum 15. Geburtstag) ausgegeben, die auf Originalen von 1928 basieren. Der Erlös aus dem Verkauf der Traditionsfahrten dient dem Erhalt dieser historischen Wagen.

Nachtschwärmer-Fahrten mit der Kirnitzschtalbahn

Am Sonnabend, dem 26. Juli 2025 verkehrt die Kirnitzschtalbahn zusätzlich bis in die späten Abendstunden:

- 20:45 Uhr ab Bad Schandau, Kurpark bis zum Lichtenhainer Wasserfall

- 21:45 Uhr ab Lichtenhainer Wasserfall bis Bad Schandau, Kurpark
- 21:45 Uhr ab Bad Schandau, Kurpark bis zum Forsthaus
- 22:10 Uhr ab Forsthaus bis Bad Schandau, Kurpark
- 22:25 Uhr ab Bad Schandau, Kurpark bis zum Straßenbahndepot

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Bussen, auf den Fähren oder in der Kirnitzschtalbahn etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna

Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Das Fahrausweisangebot zum 25. Kirnitzschtalfest

Am Fest-Wochenende gelten die Tageskarten der Kirnitzschtalbahn

- auf der Bahnhofsfähre (F5) Bad Schandau, Nationalpark-Bahnhof – Bad Schandau, Elbkai (Stadt)
- auf der Bahnhofsfähre (F5.1) Bad Schandau, Nationalpark-Bahnhof – Bad Schandau, Elbbrücke

- auf allen Bussen des Sonderfahrplans zum 25. Kirnitzschtalfest auf der Relation Bad Schandau, Nationalpark-Bahnhof – Fähre* – Bad Schandau, Elbkai/Bad Schandau, Elbbrücke - Kirnitzschtal – Ottendorf/Saupsdorf/Hinterhermsdorf – Sebnitz und zurück
- bei der Kirnitzschtalbahn
- bei der „Rose von Sebnitz“.

Die Tageskarten der Kirnitzschtalbahn, die ab Entwertung bis zum Betriebsschluss des Entwertungstages gelten, sind im RVSOE-Servicebüro im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau, vor Ort bei den Schaffnern der Kirnitzschtalbahn sowie bei der „Rose von Sebnitz“ erhältlich.

- Familientageskarte 25,00 € (Preis für bis zu 2 Erwachsene

und bis zu 4 Schüler bis zum 15. Geburtstag)

- Tageskarte 10,00 €
- ermäßigte Tageskarte 5,00 € (Preis für Schüler bis zum 15. Geburtstag)

Zudem werden die Gästekarte *mobil* und das Deutschlandticket bei der Kirnitzschtalbahn und der „Rose von Sebnitz“ anerkannt.

Das Team der RVSOE wünscht allen Fahrgästen und Ausflüglern ein entspanntes und fröhliches 25. Kirnitzschtalfest und freut sich auf Ihren Besuch im Depot der Kirnitzschtalbahn.

Die nächste Gelegenheit, diese besonderen Fahrten zu erleben, bietet sich am 3. Oktober 2025 im Rahmen der „Fahrt in den Herbst“.

Weitere Informationen zum Festprogramm,

zu Fahrplänen und zum Pendelverkehr finden Sie auf der offiziellen Website des Kirnitzschtalfestes unter www.kirnitzschtalfest.com sowie auf der Seite der RVSOE unter www.rvsoe.de.

Wir wünschen Ihnen interessante Ausflüge und eine entspannte Fahrt mit Bus, Fähre und Kirnitzschtalbahn.

Kontakt:



Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Gesundheitskurse starten bereits im August – jetzt noch Plätze sichern!

Wenn Sie nach dem Sommer wieder aktiv und gesund durchstarten möchten, sollten Sie jetzt einen Blick ins Programm der Volkshochschule werfen: Bereits ab August beginnen wieder zahlreiche Gesundheitskurse im gesamten Landkreis – von Rückenfit über Pilates und Yoga bis hin zu Schwimmkursen und gesunder Ernährung.

In vielen Kursen sind aktuell noch freie Plätze verfügbar. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich, da einige Angebote sehr gefragt sind und die Teilnehmerzahlen begrenzt bleiben.

Melden Sie sich jetzt an und starten Sie gesund in den Herbst!



Foto: shutterstock

Sommer-Intensiv-Sprachkurse

Möchten Sie Ihre Sprachkenntnisse schnell und effektiv verbessern? Die Sommer-Intensivkurse an der Volkshochschule bieten Ihnen die perfekte Gelegenheit, in nur zwei bis drei Wochen intensiv in eine Fremdsprache einzutauchen.



Foto: shutterstock

Egal, ob Sie Anfänger sind oder Ihre Kenntnisse auffrischen möchten – unsere Kurse führen Sie mit viel Spaß und in angenehmer Lernatmosphäre zum Erfolg. Ohne Druck, aber mit viel Motivation lernen Sie die wichtigsten Grundlagen und verbessern Ihre Sprachfähigkeiten in kurzer Zeit. Nutzen Sie die Sommerzeit, um Ihre Sprachziele zu erreichen.

vhsCard

Ihre Eintrittskarte zu neuen Ideen – und das für nur 25 Euro!

Mit der vhsCard können Sie im Herbstsemester an 25 Vorträgen, Schnupperangeboten und Workshops aus verschiedenen Fachbereichen teilnehmen. Das Gute daran? Sie zahlen einmalig nur 25,00 Euro! Eine Übersicht der Veranstaltungen finden Sie unter:

www.vhs-ssoe.de/aktuelles/vhscard oder über den QR-Code. Für die vhsCard-Besitzer sind diese Veranstaltungen kostenfrei.

Sie können die vhsCard in unseren Geschäftsstellen, telefonisch unter 03501 710994 oder über unsere Internetseite buchen.



Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Mut zur Veränderung!? Was hält Sie wirklich zurück? Kurzseminar für Frauen

25H10408P, Mo, 25.08.2025, 17:30 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 15,00 €

Pilzwanderung für Familien mit speziellen Angeboten für Kinder

25H10506D, Sa, 30.08.2025, 10:00 - 14:30 Uhr, Klingenberg, Bahnhof Klingenberg-Colmnitz, 10,00 €

Kultur-Gestalten

Shodo - Meditative Stunden mit der japanischen Kalligraphie

25H20301P, Fr, 15.08.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Bücher binden in Samt und Seide für Kinder ab 10 Jahren

25H20304AP, Sa, 16.08. - 17.08.2025, 09:00 - 13:30 Uhr, Pirna, VHS, 78,00 €

Fotografie Grundkurs - Kleingruppenkurs

25H20201P, Do, 21.08. - 25.09.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Keyboard - Grundkurs

25H20512P, Mo, 25.08. - 10.11.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 135,00 €

Klöppeln

25H20401P, Do, 28.08.2025 - 22.01.2026, 15:30 - 17:45 Uhr, Pirna, VHS, 105,00 €

25H20402P, Do, 28.08.2025 - 22.01.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 105,00 €

Gesundheit

Hatha-Yoga

25H30211P, Di, 12.08. - 28.10.2025, 17:15 - 18:45 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

25H30212P, Di, 12.08. - 28.10.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

Qigong

25H30237D, Do, 14.08. - 30.10.2025, 17:30 - 19:00 Uhr, Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 11, 100,00 €

FitMix!

25H30312P, Di, 12.08.2025 - 03.02.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 143,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

25H30406P, Di, 12.08. - 27.08.2025, 17:00 - 17:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik - Flachwasser

25H30451N, Di, 12.08. - 28.10.2025, 19:00 - 19:45 Uhr, Sebnitz, Kräutervitalbad, 156,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

25H40214F, Mo, 04.08. - 21.08.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

25H40215P, Mo, 18.08. - 28.08.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Französisch - Einstiegskurs - Intensivkurs

25F40402P, Mo, 11.08. - 15.08.2025, 08:30 - 12:30 Uhr, Pirna, VHS, 125,00 €

Spanisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

25H40306P, Mo, 11.08. - 28.08.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Russisch - Grundkurs Stufe A1/4. Semester - Kleingruppenkurs

25H40735P, Do, 14.08. - 30.10.2025, 17:30 - 19:45 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Grundkurs

25H50102N, Mo, 11.08. - 22.09.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Neustadt, VHS, 168,00 €

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

25H50304P, Fr, 15.08. - 12.09.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

Fotobuch erstellen

25H50502N, Mo, 18.08. - 27.08.2025, 16:15 - 19:30 Uhr, Neustadt, VHS, 48,00 €

Grundlagen und Systematik der Finanzbuchhaltung

25H50701P, Di, 19.08. - 16.09.2025, 16:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

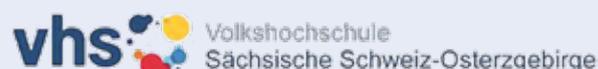
Webdesign mit WordPress - Eine moderne Webseite erstellen

25H50401F, Mo, 25.08. - 29.09.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 144,00 €

Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall

25H50403F, Di, 26.08. - 26.08.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 18,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

- Do, 07.08.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
- Di, 12.08.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
- Mi, 20.08.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
- Do, 21.08.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 21.08.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 21.08.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
- Di, 26.08.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 26.08.2025, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 26.08.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
- Do, 28.08.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
- Do, 28.08.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
- Fr, 29.08.2025, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Ratgeber PC

- Fr, 29.08.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:



Foto: shutterstock

Island: Insel aus Feuer und Eis

- Do, 28.08.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS

Eine Sommerreise durch die Bretagne

- Mi, 27.08.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek
- Fr, 29.08.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus

7 Wochen auf der „Grünen Insel“ - Irland mit dem Wohnwagen

- Fr, 15.08.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Goldfunde um Pirna

- So, 17.08.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Afrika

- So, 31.08.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Mexiko. Im Reich der Mayas

- Do, 21.08.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert:

Rund um die Uhr digital für Sie da

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

V.i.S.d.P.: Agentur für Arbeit Pirna, Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Seminarstraße 9, 01796 Pirna. Bild: Panther media/ Christovao

BAG LAG kämpft in Brüssel für LEADER nach 2027

Am 26. Juni 2025 fand in Eschwege die jährliche Mitgliederversammlung der BAG LAG (Bundesarbeitsgemeinschaft Lokaler Aktionsgruppen) statt. Neben den klassischen Inhalten einer Mitgliederversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Im Teil „Aktuelles“ bewegte die über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem eine Frage: Wie geht es nach 2027 mit LEADER in der EU weiter?!

Zur Veranstaltung wurde darüber informiert, wie zurzeit die Planungen auf EU-Ebene in Bezug auf LEADER sind. Es zeichnet sich ab, dass LEADER nicht mehr im ELER, sondern im EFRE verankert werden soll. Über ein Mindestbudget wie im ELER (min. 5 % des ELER für LEADER) wurde noch nicht entschieden. „Umso wichtiger, dass wir uns jetzt genau hierfür einsetzen. Und die Zeit drängt!“

Im Rahmen einer gemeinsamen LEADER-Aktion wollen die mehr als 220 BAG LAG-Mitglieder und darüber hinaus alle



LEADER-Regionen Deutschlands ein starkes Zeichen nach Brüssel senden. Ein vorbereiteter Brief an EU-Kommissionspräsidentin Dr. Ursula von der Leyen soll auf die Bedeutung von LEADER und lokaler Beteiligung aufmerksam machen. Konkret wird gefordert, dass ausreichend Mittel im Regionalfond (EFRE) für LEADER reserviert werden.

Europa lebt vom Engagement seiner Regionen – vom Ideenreichtum, der Eigeninitiative und dem Zusammenhalt vor Ort. LEADER zeigt seit über drei Jahrzehnten, wie das geht: Demokratie von unten, getragen von lokalen Akteuren, gemeinsam gestaltet – mit direkter Wirkung für die Menschen vor Ort.

In über 3.000 Regionen Europas

zeigen LEADER-Gruppen tagtäglich, wie vielfältig, innovativ und engagiert ländliche und kleinstädtische Räume sein können:

- Vom Dorfladen zur Energiewende,
- von der Jugendwerkstatt zur digitalen Dorfmitte,
- von grenzüberschreitender Kulturarbeit bis zur nachhaltigen Landwirtschaft.

Jede Region hat ihre eigene Handschrift – und genau das macht LEADER so besonders. LEADER stärken – für eine verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung und Unterstützung ländlicher Räume in Europa. Mit dieser Botschaft werden alle Briefe der LEADER-Regionen direkt nach Brüssel zu Frau von der Leyen gebracht.

„Wir wollen, dass die ländliche Entwicklung weiter „Bottom up“ aus der Region heraus entschieden und gemeinsam entwickelt wird, dafür setzen wir uns als Vorstandsmitglied der BAG LAG ein!“

Der Landschaft(f)t Zukunft e. V. mit seinen LEADER-Regionen „Sächsische Schweiz“ und „Silbernes Erzgebirge“

Neuer Regionalmarkt in Altenberg – Regional einkaufen, gemeinsam genießen

Frisch, regional und mit viel Herzblut: In der Gemeinde Altenberg bereichert seit Mai ein neuer Regionalmarkt das Leben in der Region. Jeweils am letzten Samstag im Monat öffnet der **Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein** seine Tore für alle Einwohner und Besucher, die Wert auf regionale Qualität legen. Bis Oktober laden dort Produzentinnen und Produzenten aus der Region zum Einkaufen, Probieren und Verweilen ein.

Obwohl sie heute seltener zu finden sind, gehören Produkte vom Schaf nach wie vor zu den typischen Spezialitäten der Region. Die **Schäferei Drutschmann** und der **Milchschafhof aus Bärenstein** bieten Wolle, Wollprodukte und Leckereien aus Schafsmilch an. Beide sind Teil des Netzwerks „Gutes von hier.“, das sich für regionale Sichtbarkeit stark macht. Auch die Käseauswahl von Lothar Müller oder die Ho-



nigprodukte der Bergwiesenmalkerei von Malte Eismann stehen für Qualität zum Probieren und Genießen. Das direkte Miteinander von Herstellern und Kunden macht den besonderen Reiz dieses Marktes aus.

Stolz ist das Schlossteam auch auf den Pflanzen- und Gemüsestand sowie auf die hervorragende Qualität der Gärtnerei Guthmann. Natürlich gibt es noch viele weitere Produkte auf dem Markt zu entdecken. Ob Salze,

Tees, handgefertigte Seifen oder feine Öle – das Angebot soll nun stetig wachsen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die große Vielfalt an Handwerkserzeugnissen direkt aus der Region lässt sich auch am Stand der MALT:ERS Handbrauerei erleben. Mit Unterstützung der LEADER-Förderung der Region „Silbernes Erzgebirge“ wurde im Lindenhof Ulberndorf ein Brauraum mit Sudkessel realisiert. Hochwertig

handwerklich gebraut – ein Angebot für alle Genießer.

Der Regionalmarkt Lauenstein ist mehr als nur ein neuer Einkaufsort. Er ist Treffpunkt und Erlebnisraum für Jung und Alt. Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene runden das Angebot ab und machen jeden Markttag zu etwas Besonderem.

REGIONALMARKT Schloss Lauenstein

von Mai bis Oktober | jeden
letzten Samstag im Monat | von
10:00 bis 17:00 Uhr

Exkursionen 2025 LEADER „Sächsische Schweiz“ und „Gutes von hier.“

Das Team des Regionalmanagements Sächsische Schweiz lädt alle Interessierten herzlich zu zwei spannenden Busexkursionen ein, um die Vielfalt und die Entwicklung der Region hautnah zu erleben.

Exkursion 1 (nur noch wenige Restplätze)

Geförderte Projekte im Fokus
6. August 2025,
9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Exkursion 2 – bitte anmelden

Zu Gast bei „Gutes von hier.“ - Mitgliedern
10. September 2025,
von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr
Schriftliche Anmeldung erforderlich:
info@re-saechsische-schweiz.de

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t
Zukunft e. V.

Gutes
von hier.
www.gutes-von-hier.org



Bei der Großen Kreisstadt Pirna (ca. 40.000 Einwohner) - einer Stadt mit wertvollem Stadtkern und zahlreichen historischen Bauten, 20 km vom Zentrum der Landeshauptstadt Dresden entfernt, ist die Stelle als



Fachgruppenleiter/-in (w/m/d) Finanzen

in der Fachgruppe Finanzen **ab sofort in Vollzeit (39 Wochenstunden)** zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren gemäß § 31 TVöD „Führung auf Probe“ zu besetzen. Bei Bewährung erfolgt die dauerhafte Übertragung der Tätigkeit. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis zur **Entgeltgruppe 14 TVöD**.

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem engagierten und unterstützenden Team
- flexible Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche im Rahmen eines Gleitzeitmodells
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung des dienstlichen Erfordernisses
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Jahressonderzahlung und alternative Entgeltanreizsysteme
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- ermäßigtes Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr und Möglichkeit des Fahrradleasings
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Kostenzuschuss für Bildschirmbrillen
- vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten

Zur Fachgruppe Finanzen gehören der

- Fachdienst Zentrales Finanzmanagement
- Fachdienst Steuern und Abgaben
- Fachdienst Finanzbuchhaltung
- Fachdienst Geschäftsbuchhaltung
- Fachdienst Liegenschaftsmanagement

Ihr zukünftiges Einsatz- und Aufgabengebiet ist:

- die Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben in der Finanzverwaltung, hierbei insbesondere:
 - Erfüllung der Aufgaben des/der Fachbediensteten für das Finanzwesen gemäß § 62 SächsGemO:
 - Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplanes, des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses
 - Haushaltsüberwachung, Vermögens- und Schuldenverwaltung
- sowie
 - Aufbau- und Ablauforganisation, Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Organisation der Fachgruppe mit dem Ziel der Aufgabenerfüllung gemäß Aufgabengliederungsplan
 - Festlegung von strategischen und operativen Zielen, Steuerung der Umsetzung dieser zur Sicherstellung u. a. folgender Aufgaben der Fachgruppe:
 - Zentrales Finanzmanagement für Pirna, Dohma und die Hospitalstiftung
 - Betriebswirtschaftliche Steuerung
 - Vermögens- und Schuldenverwaltung
 - Versicherung
 - Geschäftsbuchhaltung
 - Finanzbuchhaltung
 - Eigene Vollstreckung, Vollstreckung für Dritte
 - Steuerverwaltung
 - Städtische Liegenschafts- und Grundstücksangelegenheiten, Liegenschafts- und Grundstücksangelegenheiten für Dritte
 - Verwaltung, Fremdnutzung, Verwaltung für Dritte

- Betriebswirtschaftliche Steuerung
 - Beteiligungsverwaltung
 - Strategisches Beteiligungscontrolling

Was Sie dafür brauchen:

Sie sind eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit und sollten als Fachbedienstete/-r für das Finanzwesen nach § 62 Abs. 2 SächsGemO folgende Qualifikation vorweisen:

- erfolgreich abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung (Studium) oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
- jeweils eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts

Alternativ verfügen Sie über

- einen erfolgreich erlangten verwaltungsnahen Abschluss (z. B. als Betriebswirt/-in, Verwaltungs-Betriebswirt/-in oder Verwaltungsfachwirt/-in) und weisen eine Weiterbildung zum Kommunalen Bilanzbuchhalter bzw. andere Fortbildungen nach, die derjenigen zum/zur Kommunalen Bilanzbuchhalter/-in im Umfang und Inhalt entsprechen oder
- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Aus- bzw. Weiterbildung (z. B. Bilanzbuchhalter/-in, Steuerfachwirt/-in, Bankfachwirt/-in) und weisen eine zusätzliche verwaltungsbezogene Fortbildung nach, die mindestens dem Angestelltenlehrgang II entspricht sowie
- jeweils eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen

Die Berücksichtigung eines alternativen Abschlusses bei der Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Landesdirektion Sachsen nach § 62 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO.

Weiterhin bringen Sie mit:

- Kenntnisse kommunales Haushaltsrecht Sachsen
- Kenntnisse in der KLR und im Haushaltsprogramm H&H pro Doppik sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Gremienarbeit und in der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen sind wünschenswert
- Führungskompetenz
- überdurchschnittliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten, diplomatisches Geschick, Konfliktfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift in der deutschen Sprache, mindestens auf dem Sprachniveau C1
- Zielorientierung in Verbindung mit analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten sowie einer strukturierten Arbeitsweise
- Kostenbewusstsein und Zahlenaffinität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungsterminen, auch in den Abendstunden
- Bereitschaft zur verantwortungsvollen und vertrauenswürdigen Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren und Fähigkeit zur Diskretion

Sie fühlen sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Weiterbildungszertifikate), die Sie bitte **bis 31. August 2025 als PDF-Format (in einer Datei)** per E-Mail an personal@pirna.de oder an die Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Personalmanagement, Am Markt 1/2, 01796 Pirna senden.

Bei Rückfragen zum Stellenangebot steht Ihnen die Fachgruppenleiterin Zentrale Steuerung, Frau Becker, unter der Telefonnummer 03501 556-261 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Personen oder Personen, die diesen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind herzlich willkommen. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kostengründen keine Zwischenbescheide versenden und Briefbewerbungen nur mit einem von Ihnen beigelegten frankierten Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Datenschutzinformationen: Detaillierte Hinweise zu den datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter: <https://www.pirna.de/stadtinfo/pirna-als-arbeitgeber/>

Tierische Abkühlung im Sommer Wie können Haustiere vor Hitze geschützt werden?

Sonnenschein, Strand, saftig grüne Wiesen und bunt blühende Sträucher: Für viele ist der Sommer die schönste Jahreszeit. Doch heiße Sommertage können sowohl uns Menschen als auch unsere Vierbeiner belasten. Die Haustierversicherung Agila gibt Tipps für die heißen Tage mit Hund und Katze.

Überhitzung erkennen

Zu den größten Gefahren gehört der Hitzschlag. Er kann bei Tieren innerhalb kurzer Zeit lebensbedrohlich werden, besonders wenn sie sich in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen aufhalten oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Tiere sollten daher nicht in einem geschlossenen Auto zurückgelassen werden, auch nicht bei geöffnetem Fenster oder wenn das Auto im Schatten steht. Häufige Symptome einer Überhitzung bei Hunden

sind starkes Hecheln, Unruhe, übermäßiger Speichelfluss, Erbrechen, Durchfall und im Extremfall Bewusstlosigkeit oder Krampfanfälle. Tierärztin Melanie Müller von Agila rät: „Wenn an heißen Tagen eines oder mehrere dieser Symptome auftreten, sollte das Tier so schnell wie möglich in eine Tierarztpraxis.“ Katzen zeigten bei Überhitzung eher subtilere Anzeichen wie reduzierte Aktivität, schnelle Atmung, Hecheln – was bei Katzen unüblich ist – sowie Appetitlosigkeit oder Erbrechen.

Tiere vor Überhitzung schützen

Um Hunde und Katzen vor den Auswirkungen der Hitze zu schützen, ist es wichtig, dass sie sich vor allem in kühlen, schattigen Bereichen aufhalten. Für Hunde bietet es sich an, Spaziergänge auf die frühen Morgen- oder späten Abendstunden zu verlegen. Zusätzlich – oder wenn der Gang



An heißen Tagen ist es wichtig, dass Tiere sich abkühlen können.

Foto: DJD/Agilainkevalentin - stock.adobe.com

nur in der Hitze möglich ist – können Kühlwesten oder -halstücher die Hunde beim Gassigang kühlen. Ebenfalls hilfreich sind Hundepools für den Balkon oder Garten aus besonders robustem

Material und mit rutschfesten Innenwänden. Katzen, die in der Wohnung leben, profitieren von heruntergelassenen Rollläden, geöffneten Fenstern mit Schutzgittern und kühlen Fliesen.

Genügend Wasser bereitstellen

Tierärztin Melanie Müller von Agila betont, dass darüber hinaus eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig ist: „Frisches Wasser sollte jederzeit zur Verfügung stehen. Auch über Nassfutter können die Tiere Flüssigkeit aufnehmen.“ Eventuelle Reste des Nassfutters sollten jedoch schnell zurück in den Kühlschrank, da sich bei Hitze Krankheitserreger schnell vermehren können und Wespen angelockt werden. Für Katzen, die häufig zu wenig trinken, empfiehlt Müller Trinkbrunnen: „Das fließende Wasser animiert sie, Wasser aufzunehmen.“ Insgesamt gilt: Ein bewusster Umgang mit Hitze, ein angepasster Tagesablauf sowie gezielte Kühlmaßnahmen sind entscheidend, um Hunde und Katzen sicher durch den Sommer zu bringen.

(Quelle: djd)



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



- **Muffin**
- Rottweiler, männlich
- ca. 2 Jahre alt • Höhe: 60 cm
- geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Degus**
- männlich • Alter: ca. 1 Jahr • nicht kastriert
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Lisa**
- Hauskatze • Höhe: 30 cm
- geb.: ca. 2018
- geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Simba**
- Hauskater • Höhe: 30 cm
- geb.: ca. 2022
- geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte
bereits Glück

Bitte helfen Sie auch
meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



- **Finn**
- Hauskater • Höhe: 30 cm
- geb.: ca. 2024
- geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Willy**
- Hauskater • geb.: ca. 2020 • Schulterhöhe: 30 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Nachschlag für den Sommer

Mit einem Glashaus lässt sich der Garten noch bei jedem Wetter genießen

Der Sommer hat eine unangenehme Eigenschaft: Für Gartenfreunde geht er stets viel zu schnell vorbei. Mit kürzer werdenden Tagen und sinkenden Temperaturen verlagert sich die Freizeit aus dem Grünen wieder ins Innere. Es sei denn, die Hausbesitzer schicken die Gartensaison kurzerhand in die Verlängerung. Gut geschützt in einem wetterfesten Glashaus, lassen sich auch herbstliche Tage mit im Garten genießen.

Gut geschützt bei jedem Wetter

Der transparente Anbau an das Eigenheim bietet eine ganze Reihe an Vorteilen: Die Terrassenüberdachung lässt sich mit seitlichen Glaselementen rundum schließen und schafft somit auch im Herbst und an sonnigen Wintertagen einen geschützten und gemütlichen Platz im Freien. Regen und Wind fängt ein Glashaus etwa von Solarlux effektiv ab. Zudem sorgt die Sonneneinstrahlung an kühleren Tagen für wohlige Wärme unter dem durchsichtigen Dach. Ein weiteres Plus: Die Gartenmöbel können einfach stehen bleiben. Das mühsame Hin- und Hertragen entfällt ebenso wie ein zeitraubendes Abdecken mit Planen, die sich bei stärkerem Wind lautstark aufplustern oder gar zerreißen.



Gut geschützt im Glashaus: So lässt sich der Garten auch dann noch genießen, wenn es draußen schon etwas kühler wird.

Foto: DJD/Solarlux/Bettina Meckel

Denn im Glashaus ist das Outdoor-Mobiliar das ganze Jahr über dauerhaft vor allen Witterungseinflüssen geschützt – ideal für das Freiluftvergnügen auch in den kälteren Monaten.

Heizkosten sparen mit einem Wärmepuffer

Zusätzlich fungiert das Glashaus als Wärmepuffer für das Eigenheim und schafft somit einen

energiesparenden Mehrwert für die gesamte Immobilie. An warmen Herbst- oder Wintertagen kann der Wohnraum zur Terrasse geöffnet werden, sodass die erwärmte Luft des Glashauses in die dahinter liegenden Räume strömen kann. Zudem hält die zweite Gebäudehülle die kalte Winterluft vom Innenraum fern und verbessert so die Energiebilanz. Um lange Freude an einer Terrassenüberdachung oder ei-

nem Glashaus zu haben, sollten Hausbesitzer auf eine qualitativ hochwertige Ausführung achten, zum Beispiel vom Familienunternehmen Solarlux, das seit 40 Jahren passgenaue Lösungen baut. Unter www.solarlux.com finden sich viele Informationen für die Planung und eine Kontaktmöglichkeit. Wichtig ist es, die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und auf Stabilität sowie Zuverlässigkeit zu

achten – auch im Hinblick auf mögliche Wind- oder Schneelasten. Für die Gestaltung gibt es zahlreiche Möglichkeiten: Zum Beispiel kann die Terrassenüberdachung als klassisches Pultdach, freistehend als Solitär ohne Dachneigung oder als Satteldach, über Eck oder sogar ins Hausdach integriert werden. Ebenso lassen sich Material, Farbe, Design und Ausstattung individuell festlegen. *Quelle: djd*

**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

**Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise**

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

**Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer**

**Carports
Balkon-
überdachungen**



Auch Beete brauchen einen Sonnenschutz Mulchen für Einsteiger: Boden und Pflanzen vor dem Austrocknen schützen

Die Sommer hierzulande werden tendenziell immer wärmer und trockener – eine Entwicklung, die Freizeitgärtner in ihrem eigenen grünen Reich hautnah beobachten können. Teils wochenlang anhaltende Dürre stellt sie vor neue Herausforderungen. Das Mulchen von Beeten und Hochbeeten ist eine weitverbreitete Möglichkeit, um Pflanzen besser vor einem Austrocknen zu bewahren. Doch worauf sollten Mulch-Anfänger dabei achten?

Tipps für das erste Mulchen

Die schützende Schicht hält nicht nur Feuchtigkeit besser im Boden und spart somit Gießwasser ein, sondern unterdrückt auch Unkraut und reduziert somit den Zeitaufwand für die Pflege. Doch Vorsicht: Nicht jeder Mulch passt zu jeder Pflanzenart. Rindenmulch etwa entzieht dem Boden kurzfristig Stickstoff – das mögen Gemüse wie Salat, Möhren oder Kräuter gar nicht. „Beim Kauf empfiehlt sich eine Beratung im Fachhandel, da-



Der helle Miscanthus, auch als Elefantengras oder Chinaschilf bekannt, reflektiert effizient die Sonnenstrahlen. Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorff

mit das Mulchmaterial auf die Bodenart, Pflanze und das erwünschte Ergebnis abgestimmt ist“, sagt der Dipl. Gartenbauingenieur und Compo-Experte Werner Peitzmann. Tipp: Vor dem Mulchen sollte der Boden unkrautfrei und leicht gelockert sein, damit sich Unkräuter nicht ungestört unter der Schicht ausbreiten. „Mulch sollte gelegentlich ergänzt werden, zudem ist ein gelegentliches Auflockern wichtig, um Staunässe zu vermeiden“, so Werner Peitzmann weiter. Auch auf die richtige Dicke der Schutzlage kommt es an: Zu dick aufgetragen kann Mulch faulen oder luftundurchlässig werden, zu dünn bringt er womöglich keine ausreichende Schutzwirkung. Die Faustregel lautet, bei groben Materialien eine etwa fünf Zentimeter starke Schicht gleichmäßig auf dem Beet zu verteilen.

Bodenqualität verbessern

Eine gute Wahl für viele Anwendungen sind natürliche, organische Materialien. So be-

steht etwa der Compo Bio Gartenmulch + Sonnenschutz für Beete und Wege zu 100 Prozent aus naturbelassenem Miscanthus. Diese besonders helle Pflanzenart, auch als Elefantengras oder Chinaschilf bekannt, reflektiert effizient die Sonnenstrahlen und schützt so vor Austrocknung. Zudem hemmt der Universal-Gartenmulch den Unkrautwuchs und wird von Schnecken gemieden. Unter www.compo.de etwa finden sich weitere ausführliche Informationen zum „Wundermittel“ Mulch und worauf bei der richtigen Handhabung zu achten ist. Denn neben dem Schutz vor Austrocknung verbessert sich auch die Bodenqualität: Durch ausgeglichene Bodentemperaturen und den zusätzlichen Schutz vor Erosion ist der Boden in der Regel nährstoffreicher. Mikroorganismen können sich besser vermehren. Zudem aktivieren organische Mulcharten das Bodenleben und geben dem Boden nach und nach Nährstoffe zurück.

(Quelle: djd)

Flexibilität als größtes Plus

Die Vorzüge der privaten Rentenversicherung als dritte Säule der Altersvorsorge

Je früher man mit dem Aufbau einer ergänzenden privaten Al-

tersvorsorge etwa durch eine private Rentenversicherung beginnt, desto mehr Zeit hat man, um Kapital anzusparen, von Zinseszinsen zu profitieren und sich neben der gesetzlichen Rente eine zusätzliche Säule der Alterssicherung aufzubauen. Private Rentenver-

sicherungen passen sich den „Wechselfällen“ des Lebens an und können Schutz vor unvorhergesehenen Ereignissen wie Berufsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit bieten. Bei der Allianz PrivatRente sind je nach Chancen- oder Sicherheitsorientierung vier Vorsorgekonzepte

wählbar, mehr Infos: www.allianz.de. Die Versicherten können entscheiden, ob sie einen Einmalbeitrag, laufende Beitragszahlungen bis Rentenbeginn oder Zahlungen über eine bestimmte Anzahl von Jahren leisten möchten.

Quelle: DJD



Wer in jungen Jahren eine private Rentenversicherung abschließt, profitiert im Alter von einer sicheren und lebenslang garantierten Rente, die nur mit einem geringen Ertragsanteil versteuert wird. Foto: DJD/AllianzIvanko80 - stock.adobe.com

Ihre letzte Ruhestätte sollte Ihnen gefallen.
Wir informieren Sie über die Möglichkeiten.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

BESTATTUNGSHAUS BILLING
GmbH



Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Schön alleine reicht nicht aus Beim Möbelkauf werden Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit immer wichtiger



Tisch, Hocker, Bank: Die Sitzgruppe aus nachhaltigen Holzfaserstoffen besticht durch ihr puristisches Design und wird zum Hingucker in jedem Raum.
Foto: DJD/Tojo Möbel

Heute legen immer mehr Menschen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit beim Kauf von Möbeln. Sie entscheiden sich für Produkte, die nicht nur funktional und schön sind, sondern auch umweltgerecht hergestellt wurden. Nachhaltige Materialien, eine ressourcenschonende Produktion mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, eine weitgehende Recyclbarkeit am Ende der „Lebenszeit“ sowie eine möglichst lange Lebensdauer der Möbel sind dabei zentrale Kriterien.

Nachhaltig hergestellte Möbel aus Schwaben

Beim schwäbischen Unternehmen Tojo Möbel aus Schorndorf bei Stuttgart beispielsweise wird durch die Verwendung zertifizierter Materialien sicher-

gestellt, dass die Möbel nicht nur umweltfreundlich, sondern auch langlebig und robust sind. Das für die Herstellung der Möbel verwendete Holz stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung, die Holzfaserverplatten sind FSC-zertifiziert. Es werden keine Hölzer aus illegalen Holzquellen beziehungsweise besonders schützenswerten Waldflächen verwendet und die Produkte werden nicht mit Holzschutzmitteln behandelt. Es wird zudem darauf geachtet, dass nur ein geringer Ausschuss in der Produktion entsteht, zudem sind die Möbel - außer Schrauben und Beschläge - komplett recycelbar. Da die Produkte zerlegbar verpackt sind, ergeben sich auch umweltfreundliche Vorteile in der Logistik. Herstellungsorte sind Deutschland, Norditalien

und Ungarn. Unter www.tojo.de gibt es alle Infos zu den Produkten - von Betten, Regalen, Schränken, Tischen über diverse Sitzmöbel bis hin zu Kindermöbeln - und eine Bestellmöglichkeit im Online-Shop.

Zeitloses, minimalistisches Design

In Sachen Design ist bei diesem Hersteller eine zeitlose, minimalistische Formensprache gefragt. Der Anbieter kooperiert sowohl mit etablierten als auch mit Nachwuchsdesignern, um die Kollektionen stets up to date zu halten. Die Möbel werden in Zusammenarbeit mit den Designern entwickelt und zur Serienreife gebracht, viele Modelle haben in den vergangenen Jahren bereits Preise gewonnen.

(Quelle: djf)

Mehr Farbe ins Leben bringen Mit dem richtigen Mix erhält das Zuhause eine persönliche Note

Farben prägen entscheidend die Wohnatmosphäre und schaffen Räume, in denen sich die eigene Persönlichkeit widerspiegelt. Der Weg zum persönlichen Favoriten ist denkbar unkompliziert: Statt auf eine vorgegebene Auswahl beschränkt zu sein, steht im Farbtonstudio von Schöner Wohnen-Farbe eine Vielzahl an Nuancen zur Verfügung. Gemeinsam mit Farbexperten ist unter der „Design Collection“ eine Auswahl von 240

kuratierten Tönen entstanden, die aktuelle Trends aufgreifen und gleichzeitig zeitlos schön sind. Die Wunschfarbe wird vor Ort im Bau- oder Fachmarkt gemischt – in der gewünschten Produktqualität und in genau der benötigten Menge zum Mitnehmen. Auch Nachbestellungen im exakt selben Ton sind jederzeit möglich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es weitere Informationen.

Quelle: djf

Wände mit Charakter: Die persönliche Lieblingsfarbe kann man ganz einfach im Bau- oder Fachmarkt vor Ort anmischen lassen.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Gesund bleiben in der Ferne

Was bei Hitze, Durchfall und Medikamenteneinnahme auf Reisen zu beachten ist

So hatte sich Ferdinand Boldhagen seine langersehnte Nilkreuzfahrt nicht vorgestellt. Der 68-jährige ehemalige Oberstudienrat wollte mit seiner Frau die Sehenswürdigkeiten Ägyptens bestaunen. Stattdessen verbrachte er die ersten drei Tage krank in der Kabine. „Mir ging es wirklich schlecht“, erinnert er sich. Durchfall, Erbrechen, Schwindel und Benommenheit machten ihm zu schaffen. Der Bordarzt stellte schnell die Diagnose: akute Reisediarrhoe – im Volksmund auch „Pharaos Rache“ genannt.

Boldhagen ist kein Einzelfall. Jeder zweite Tourist in Regionen wie Lateinamerika, Asien oder Afrika erkrankt auf Reisen an Durchfall. Die Ursachen sind vielfältig: ungewohntes Essen, Klimawechsel, Reisestress – oder auch Viren und Bakte-



Auf Reisen in heiße Regionen ist es wichtig, auf den Elektrolythaushalt zu achten und das Richtige zu trinken.

Foto: DJD/VKS/Getty Images/AscentXmedia

rien, mit denen unser Organismus noch nie konfrontiert war. Besonders gefährlich wird es,

wenn der Körper dabei nicht nur Flüssigkeit, sondern auch lebenswichtige Salze, sogenannte Elektrolyte, verliert. Das Risiko eines Mangels ist bei älteren Menschen besonders hoch.

Warum Elektrolyte für den Körper so wichtig sind

Elektrolyte wie Natrium und Kalium sind für zahlreiche Körperfunktionen essenziell – vor allem für Nerven und Muskeln. „Natrium ist das entscheidende

Mineralsalz für die Aufrechterhaltung unseres Flüssigkeitshaushalts“, erklärt der Altersmediziner Dr. Dag Schütz. Ein Mangel kann schwerwiegende Symptome auslösen: Benommenheit, Schwindel, Konzentrationsstörungen und verlangsamte Reaktionen. „Man kann einen milden Natriummangel durchaus mit einem Blutalkoholwert von 0,5 Promille vergleichen“, so der Mediziner. Im Fall von Ferdinand Boldhagen wirkten mehrere Faktoren zusammen: Reisedurchfall,

Hitze und die Tatsache, dass er entwässernde Medikamente einnahm. „Diese Medikamente führen nicht nur zu Wasserverlust, sondern spülen auch Salze aus dem Körper“, so Dr. Schütz. Deshalb müsse der Salzverlust durch das richtige Trinken gezielt ausgeglichen werden – vor allem bei großer Hitze.

Nicht nur Wasser trinken

Wer nur Wasser trinkt, verdünnt die Salzkonzentration im Körper und verschärft den Elektrolytmangel sogar – mehr Informationen dazu gibt es unter www.kalisalz.de. Ein praktischer Tipp für Fernreisen ist eine nach den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zubereitete Trinklösung: In einem Liter abgekochtem Wasser oder Mineralwasser vier Teelöffel Zucker und drei Viertel Teelöffel Salz auflösen, dazu ein Viertelliter Orangensaft für den Geschmack. In heimischen Gefilden kann es eine selbst gemischte Apfelsaftschorle mit einer Prise Salz sein. „Mit normalen isotonischen Getränken aus dem Handel, die vor allem süß schmecken, lässt sich der Salzhaushalt im Körper hingegen nicht ausgleichen“, betont Schütz. *Quelle: djd*



Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH
www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich Preis p.P. ab

23.08.-06.09. Auszeit in Bad Flinsberg 649,- €

Gönnen Sie sich eine Auszeit im polnischen Kurort Bad Flinsberg! Besuchen Sie die schönste Wandelhalle Schlesiens, genießen Sie die spektakuläre Aussicht vom größten Baumkronenpfad Polens oder wandern Sie zum Heufuder, eine der höchsten Erhebungen im Isergebirge.
7 bzw. 14 Ü/HP, versch. Hotels - Kurpaket zubuchbar



01.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark 649,- €

Stadt & Natur, Kunst & Kultur und dazu eine Prise Erholung - alles in einer Reise vereint! Begleiten Sie uns in den Norden Polens an die Ostseeküste mit seinen Kurbädern Köslin & Kolberg und seinen Hafenstädten Danzig & Gdingen. Eine Fahrt durch den Nationalpark rundet die Reise ab.



4Ü/HP im Schlosshotel Podewils, Ausflüge in den Slowinski Nationalpark & an die Ostseeküste mit Köslin und Hafenrundfahrt in Kolberg, Dreistadt mit Stadtführung, Brotmuseum mit traditioneller Suppe im Brotteig, Eintritt in das Museumsdorf Kluki

08.10.-12.10. Innsbruck & Kastelruther Spatzenfest 679,- €

13.10.-16.10. Wellness & Erholung im Bäderdreieck 669,- €

3Ü/HP im Spa Resort Sanssouci in Karlsbad, Stadtführung, Ausflug nach Marienbad, Eintritt in das Mattoni Mineralwassermuseum, Ausflug nach Klösterle mit Eintritt in das Schloss, 3 Kurwendungen

26.10.-29.10. Überraschungsfahrt ins Blaue 529,- €

31.10.-01.11. Breslau & Fürstensteins geheime Tunnel 249,- €

19.11.-23.11. „Gesundzeit“ in Bad Füssing 669,- €

05.12.-09.12. Romantischer Advent im Wiener Umland 769,- €

4Ü/HP im Hotel Krainerhütte in Baden, Stadtführung Wien, Besuch des Christkindlmarkt, Rundfahrt Burgenland, Ausflug Krems, Eintritt zum Adventszauber in den Kittenberger Erlebnispark

07.12.-10.12. Harz: Lichterglanz & Fachwerkromantik 529,- €

12.12.-14.12. Advent in Niedersachsen 339,- €

30.12.-02.01. Silvesterreise - NEU

Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau
☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85

DDV  LOKAL

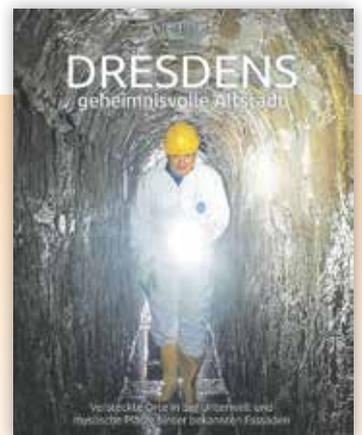
Dresdens geheimnisvolle Altstadt

Dresdens Altstadt birgt so manches Geheimnis. Der SZ-Journalist Peter Hilbert war mit dem Chefdirigenten Christian Thielemann, mit Archäologen, Gesteinsforschern, Historikern und Technikern unterwegs, um versteckte Orte in der Unterwelt und mystische Plätze hinter bekannten Fassaden zu erkunden. In diesem Buch finden Sie die spannendsten Berichte. Sie handeln von versteckten Orten in der Unterwelt und mystischen Plätzen hinter bekannten Fassaden.

nur 24,90 €

Soft-Cover | 22 x 28 cm | 246 Seiten

* DDV LOKAL ist ein Unternehmen der DDV  MEDIENGRUPPE



Dieses Buch erhalten Sie in Ihrem DDV-Lokal, bei Bestellung per Coupon oder per E-Mail-Bestellung* unter pirma@ddv-lokal.de

So macht der Schulstart richtig Spaß Wie Eltern leckere und ausgewogene Brotdosen packen

Wenn es nach den Sommerferien „back to school“ heißt, bedeutet das für viele Kinder, wieder ungewohnt lange still zusitzen, zuzuhören und nachzudenken – das erfordert eine Menge an Konzentration. Gut, dass es regelmäßige Pausen gibt. Dann essen die Kleinen ihren ausgewogenen und leckeren Pausensnack, der sie mit ausreichend Nährstoffen versorgt. Das schmeckt und hilft, die langen Schultage gut zu meistern. Wir zeigen, worauf Eltern beim Packen der Lunchbox achten sollten und dass das auch pflanzlich lecker gelingt.

Was gehört in die Brotdose?

Ein Pausensnack sollte schmecken, satt machen und Energie liefern. Für die Brotdose bedeutet das: Ein Mix aus belegten Broten, frischem Obst und Gemüse roh enthält alles, was Kinder brauchen, um einen langen Schultag durchzustehen und leistungsfähig zu bleiben. Dabei zu beachten ist, dass Vollkornbrot und -brötchen dank der enthaltenen Ballaststoffe länger satt machen als Weißbrot. Auf süße und stark verarbeitete Snacks wie Donuts oder Schokoriegel sollten Eltern verzichten. Sie enthalten viel Zu-



Mithilfe von Ausstechern werden Pausenbrote zum leckeren Hingucker.

Foto: DJD/Billy Green/Gayer

cker, liefern nur kurzfristig Energie und machen anschließend müde. Das gilt ebenfalls für Getränke: Am besten geben Eltern ihren Kindern Wasser oder ungesüßte Tees mit in die Schule.

Welcher Belag eignet sich?

Beim Belag sollten Eltern darauf achten, dass dieser nicht zu fettig ist und Nährstoffe enthält. Neben den Klassikern Käse und Wurst gibt es auch immer

mehr pflanzliche Alternativen, die sich sehr gut für Kinder eignen. Die veganen Mortadellas von Billie Green beispielsweise gibt es als Klassik, Kirschpaprika oder mit Gartenkräutern – da kommt Abwechslung aufs Pausenbrot. Alle drei Sorten enthalten viel wichtiges Protein und sind reich an ungesättigten Fettsäuren. Zudem sind sie frei von Zusatzstoffen. Als fettarmer Butterersatz eignen sich zum Beispiel Tomatenmark oder ve-

ganer Streichcremes. Für Frische und Vitamine auf dem Pausenbrot sorgen Salatblätter, frische Kresse oder Gurken- und Tomatenscheiben.

Das Auge isst mit

Bei Kindern zählt noch viel mehr als bei Erwachsenen: Das Auge isst mit! Eine liebevoll hergerichtete Lunchbox stößt auf größeres Interesse, bringt mehr Spaß und wird bestimmt leer gese-

sen. Billie Green hat hierfür einen einfachen Tipp: Mithilfe von Ausstechern verwandeln sich belegte Brote im Handumdrehen in Sterne oder Herzen und werden so zum leckeren Hingucker. Auch die veganen Mortadellas von Billie Green lassen sich so in Form bringen. Wer möchte, kann hierbei die Kinder einbeziehen, dann macht das Herrichten der Pausenbrote gleich doppeltes Vergnügen!

Quelle: djd



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**

Essen auf Rädern sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht & heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung noch am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



0351- 312 71 17

Werde GEOPARK-Ranger im GEOPARK Sachsens Mitte oder im GEOPARK Porphyryland

Willst Du die faszinierende Welt unserer Natur und Geologie besser verstehen und andere für unsere Regionen begeistern? Dann ist unsere zertifizierte Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer genau das Richtige für Dich!

Was ist eigentlich ein Geopark? In Regionen von besonderer geologischer Bedeutung werden Geoparks errichtet. Hier laden neben landschaftlichen Schön-



Foto: Geopark

heiten, geowissenschaftliche Seltenheiten (sogenannte „Geotope“) ein, sich auf die Spuren der Vergangenheit unserer Erde zu begeben und die Zusammenhänge zwischen Geologie, Natur und Leben zu verstehen. Als Fenster in die Erdgeschichte bieten sie spannende Einblicke in die geologische Entstehung der jeweiligen Landschaft.

Dieses Wissen anderen Menschen zu vermitteln und sie von den Schönheiten unserer Hei-

mat zu begeistern – dafür brauchen wir Dich! Die Ausbildung erfolgt von November 2025 bis April 2026 an verschiedenen Veranstaltungsorten im GEOPARK Sachsens Mitte und im GEOPARK Porphyryland.

Dies sind die Ausbildungsschwerpunkte:

- Geologie & Erdgeschichte
- Naturschutz & Biodiversität
- Führungs- & Kommunikationstechniken

- Praxis-Workshops
- Zertifizierung und Rechtliches

Interessiert? Dann melde Dich bei uns!

Kontakt:

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
Talstraße 7
01738 Dorfhain
035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de
www.geopark-sachsen.de

Im Takt zwischen Landeshauptstadt und Osterzgebirge

Die TaktBus-Linie 365 des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) verbindet Rechenberg-Bienenmühle über Hartmannsdorf, Hennersdorf, Hartmannsdorf und Frauenstein mit Schmiedeberg. Ab 11. August werden die Fahrten der Linie bis in die Landeshauptstadt verlängert.

Die Busse fahren Montag bis Freitag im 2-Stunden-Takt, in Rechenberg-Bienenmühle bestehen zudem kurze Umsteigezeiten zur Linie 465 von und nach Olbernhau. Sonnabends finden vier Fahrten je Richtung statt. An Sonn- und Feiertagen verkehren wie bisher drei Fahrtenpaare zwischen Rechenberg-Bienenmühle und Schmiedeberg. Dort bestehen Anschlüsse von und nach Dresden.

Die Fahrten beginnen und en-

den im Zentrum der Landeshauptstadt. Bedient werden der Pirnaische Platz, die Haltestelle Walpurgisstraße und der Hauptbahnhof, die Haltestelle Südhöhe wird nicht bedient. Die 365 ergänzt mit ihrer Linienführung das Angebot der stark genutzten PlusBus-Linie 360. In Dippoldiswalde fährt sie über die Weißeritztal-Kliniken auf der Rabenauer Straße und in Bannewitz über den zentralen Ort an der Windbergstraße.

Die Erweiterung des Angebotes auf der TaktBus-Linie 365 wird durch die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Sachsen sowie dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ermöglicht. Im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) sind derzeit 23 PlusBus und fünf TaktBus-Linien unterwegs.

Fahrplanauskünfte und alle Infos sind bei der RVSOE GmbH unter www.rvsoe.de und 03501 7111999 sowie an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 und unter www.vvo-online.de/plusbus erhältlich.



Foto: RVSOE, A. Pöschmann

44. Sebnitzer Zuckerkuchentour

Es ist wieder soweit, alle Wanderfreunde sind herzlich zur diesjährigen Sebnitzer Zuckerkuchentour am Samstag, dem 30. August 2025, eingeladen.

Start ist von 07:00 bis 10:00 Uhr, für die große Runde spätestens 09:00 Uhr, am Probenhaus der Sachsenländer Blasmusikanten. Parkplätze sind in Startnähe vorhanden. Die Startgebühr beträgt fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Jugendliche bis 18 Jahre und ein Euro für alle Kinder bis 14 Jahre.

Freuen Sie sich wieder auf spannende Touren zwischen 26, 16

und 10 Kilometern Länge rund um Sebnitz. Die lange Strecke ist mit 805 Höhenmetern eine echte Herausforderung, gemütlicher geht es auf den beiden kürzeren Strecken zu. Zusätzlich bieten wir in Zusammenarbeit mit den Städtischen Sammlungen einen Stadtrundgang unter Führung des Museumsleiters Stefan Auert-Watzik durch unsere Heimatstadt an. Treff dafür ist 10:00 Uhr an der Postmeilensäule auf dem Sebnitzer Markt. Nach dem Zieleinlauf an unserem Probenhaus können alle Teilnehmer den wohlschme-

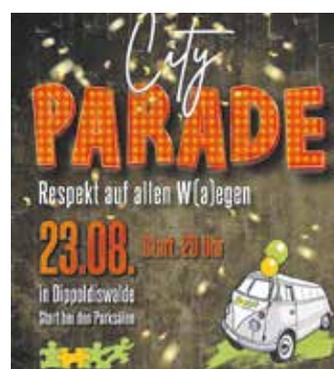
ckenden Zuckerkuchen und eine Urkunde in Empfang nehmen. Außerdem halten wir einen kleinen Imbiss und handgemachte Blasmusik bereit.

Apropos Probenhaus: Nach über 20 Jahren Nutzung braucht unser Probenhaus eine neue Heizung und eine „Frischekur“. Bitte stimmen Sie daher bei der Aktion „Gemeinsam für die Heimat“ der Radeberger-Gruppe für unser Projekt Nr. 7 ab, danke! Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sachsenlaender-blasmusikanten.de.

Respekt auf allen W(a)egen – Cityparade 2.0

Am 23. August 2025 ab 20:00 Uhr lädt Pro Jugend e. V. zum zweiten Mal zur Cityparade ein. Unter dem Motto „Respekt auf allen W(a)egen“ wird es wieder einen bunten Straßenumzug durch Dippoldiswalde geben.

Verschiedene Wagen mit unterschiedlichen Mottos werden durch die Stadt ziehen. Wir freuen uns über alle, die unseren Umzug an diesem Tag begleiten oder zum Anschauen vorbeikommen.



Falls es noch eine Jugendgruppe gibt, die sich mit einem selbst-

gestalteten Wagen beteiligen möchte, könnt ihr euch gern bei uns melden, per Mail an kontakt@projugendev.de oder telefonisch unter 03504 611543. Im Anschluss laden wir zudem zu einer After-Show Party auf dem Parkplatz der Parksäle ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf einen tollen Abend.

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Anmeldung per Online-Formular

Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4
01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,
Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge